



Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2025

Stand: **24. April 2025**

Vergleichen Sie den Stand bitte mit dem auf der Webseite angegebenen Datum:

➤ **Vorlesungsverzeichnisse**

(Achten Sie auf darauf, dass Sie Ihren **Webbrowser regelmäßig aktualisieren**. Sollten Sie eine ältere Version erhalten, dann ist Ihr Webbrowser nicht auf dem aktuellen Stand und benötigt ein Update.)

Für die optimale Darstellung und Anwendung öffnen Sie die PDF-Datei mit einem PDF-Reader (Adobe Acrobat).

Das Vorlesungsverzeichnis des Sommersemesters 2025 ist ausschließlich in digitaler Form abrufbar:
<https://www.kunstakademie-muenster.de/infos-fuer-studierende/vorlesungsverzeichnisse/>

Das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 2025/26 erscheint im Juli 2026.

Herausgeberin: Die Rektorin der Kunstakademie Münster
Redaktion: Annette Lauke
Satz: Rebecca Durante



Inhalt

Allgemeine Informationen

Termine	4
Öffnungszeiten/Gebühren	7
Kursangebote des Sprachenzentrums der Universität Münster	8
Aufbau des Vorlesungsverzeichnisses	9
Hinweise zu den Studiengängen	10
Vermittlungsformen	11–12
Modulabschlussprüfungen	13
Abkürzungen	14
Kontakte	102–131
Auslandsbeziehungen	132–133
Ehrungen	134
Organigramm	135

Veranstaltungen

Künstlerisches Studium:

Werkstattkurse	16–49
Kunst- und Gestaltungspraxis	55–55
Künstlerische Selbstständigkeit	56–63

Wissenschaftliches Studium:

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	64–76
Theorie und Didaktik der Kunst / weiteres wissensch. Fach	77–101

TERMINPLAN SOMMERSEMESTER 2025

Semesterzeitraum:	01.04. – 30.09.2025
Vorlesungsbeginn:	07.04.2025
Vorlesungsende:	18.07.2025
Vorlesungsfreie Zeit:	Pfingstwoche: 09.06. – 13.06.2025

Feiertage:	Karfreitag: 18.04.2025 Ostermontag: 21.04.2025 Tag der Arbeit: 01.05.2025 Christi Himmelfahrt: 29.05.2025 Fronleichnam: 19.06.2025
------------	--

VORSCHAU WINTERSEMESTER 2025/26

Semesterzeitraum:	
Vorlesungsbeginn:	06.10.2025
Vorlesungsende:	30.01.2026
Vorlesungsfreie Zeit:	
Feiertage:	

Rundgang:	28.01. – 01.02.2026
-----------	---------------------

Fristen Prüfungsverwaltung

Studiengang/Abschlussprüfung:	Prüfungszeitraum:	Anmeldefrist:
Freie Kunst Examensausstellung	WiSe 2025/26 (10/2025–01/2026)	01.–30.04.2025
Bachelor Bachelorarbeit wissenschaftlich/künstlerisch	6 Monate Bearbeitungszeit	jederzeit
Master of Education Masterarbeit wissenschaftlich	6 Monate Bearbeitungszeit	jederzeit
Masterarbeit künstlerisch	WiSe 2025/26 (10/2025–01/2026)	01.–30.04.2025
Künstlerische Studienprüfung (KSP)	immer in der Vorlesungszeit	jederzeit
Kunstgeschichte Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Mitte November 2025	01.–31.05.2025 <i>Bitte beachten Sie die Hinweise zur Prüfungs-vorbereitung auf der Seite 13</i>
Theorie und Didaktik der Kunst Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Ende Oktober 2025	01.–31.05.2025

Rückmeldung zum Wintersemester 2025/26

Zahlungsfrist Sozialbeitrag	18.07.2025
Beurlaubung/Klassenwechsel/ Wechsel/Hinzunahme Studiengang	18.07.2025

Einschreibefristen zum Wintersemester 2025/26

Freie Kunst (höheres Fachsemester)	30.09.2025
Bachelor Studiengängen (höheres Fachsemester)	30.09.2025
Master-Studiengänge	ca. Anfang/Mitte Oktober 2025 (genaue Frist wird später veröffentlicht) = Beginn Praxissemester im Februar 2026
Master-Studiengänge (Späteinschreibung)	15. November 2025 = Beginn Praxissemester im September 2026

Bewerbungsfristen Stipendien/Auslandsaufenthalt

Erasmus+ Auslandsstudienaufenthalt und	01.04.2025 – 30.04.2025 für das SoSe 2026
Erasmus+-Praktika (EU) und Studienaufenthalt an Partnerhochschulen (Nicht-EU)	01.11.2025 – 31.10.2025 für das WiSe 2026/27
PROMOS – Programm zur Steigerung der Mobilität von Studierenden (außerhalb EU)	01.11.2025 für Auslandsaufenthalte des Folgejahres
Studienabschluss-Stipendien des DAAD für internationale Studierende	31.03.2025 für Abschlussprüfungen im SoSe 2025 30.09.2025 für Abschlussprüfungen im WiSe 2025/26
Stipendienaufenthalt in der Cité International des Arts Paris	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im Sommersemester 2025 veröffentlicht
Stipendienaufenthalt in der Ateliergemeinschaft Schulstraße Münster	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im Sommersemester 2025 veröffentlicht
Stipendien aus Qualitätsverbesserungsmitteln für die Salzburger Sommerakademie	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im Sommersemester 2025 veröffentlicht
Gotland-Stipendium des LWL (Landschaftsverband Westfalen-Lippe)	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im Sommersemester 2025 veröffentlicht
Reisestipendien aus Qualitätsverbesserungsmitteln der Hochschule	15.11.2025: Nominierung durch die Klassenleitung 01.12.2025: Bewerbungsfrist für Studierende
Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im Sommersemester 2025 veröffentlicht
Stipendium Cusanuswerk	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im Sommersemester 2025 veröffentlicht
Karl Schmidt-Rottluff Stipendium für Absolvent*innen	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im Sommersemester 2025 veröffentlicht

ÖFFNUNGSZEITEN

Akademiegebäude	montags bis freitags, 8:00–20:00 Uhr zugangsberechtigte Studierende (Nachtzugang/24h/7Tage-Zugang)
------------------------	---

Bibliothek für Architektur, Design und Kunst

(gemeinsame Bibliothek der Fachhochschule/Fachbereiche Architektur, Design und der Kunstakademie Münster) Leonardo-Campus 10

E-Mail	bbleo@fh-muenster.de
Vorlesungszeit	Mo-Fr 8:00 - 19:00 Uhr; Sa 10:00 - 16:00 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit	Mo-Fr 9:00 - 17:00 Uhr; Sa geschlossen

Änderungen und genaue Servicezeiten werden auf der Webseite bekanntgegeben:
<https://www.kunstakademie-muenster.de/infos-fuer-studierende/bibliothek1>

Kunsthistorisches Bildarchiv

(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe PowerPoint-Präsentationen; Einführung Bilddatenbank Artstor und Prometheus)

Vorlesungszeit	Di–Do, 15:00–18:00 Uhr
-----------------------	------------------------

GEBÜHREN

Beiträge

Semesterbeitrag (inkl. Deutschland-Ticket)	310,00 € pro Semester
---	-----------------------

Hochschulgebühren

Ausfertigung der Zeitschrift eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde über die Verleihung eines akademischen Grades oder eines Gasthörerscheins oder einer sonstigen Urkunde	25,00 €
---	---------

Verspätet beantragte Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung oder eine verspätete Zahlung von Beiträgen bzw. Gebühren (Wir sind durch das Hochschulabgabengesetz verpflichtet, diese zu erheben, auch wenn wir dies durch eigene (Nach-)Fristsetzung vermeiden)	25,00 €
---	---------

Bibliotheksgebühren/Überschreitung der Leihfristen

01.–10. Kalendertag	2,00 €
11.–20. Kalendertag	5,00 €
21.–30. Kalendertag	10,00 €
31.–40. Kalendertag	20,00 €

Kursangebote des Sprachenzentrums der Universität Münster

Course offerings from the Sprachenzentrum at Universität Münster

Universität Münster

Zeit, Raum:	siehe Information auf der Homepage des Sprachenzentrums
Beginn:	Veröffentlichung der Kurse ab 01.02.2025 am 14.04.2025 für alle Fremdsprachen außer DaF am 22.04.2025 DaF
Anmeldezeitraum:	DaF: ab 07.04.2025, 12:00 Uhr – 16.04.2025, 16:00 Uhr alle Fremdsprachen (außer DaF): ab 26.03.2025, 12:00 Uhr – 09.04.2025, 18:00 Uhr

Seit dem Wintersemester 2023-24 können alle Studierenden der Kunstakademie Angebote des Sprachenzentrums der Universität Münster nutzen. Mit Registrierung auf der Homepage des Sprachenzentrums sowie auch einem erfolgreich abgelegten Einstufungstest (der sogenannte C-Test) ist eine Kursanmeldung in den folgenden Sprachen und Niveaustufen möglich:

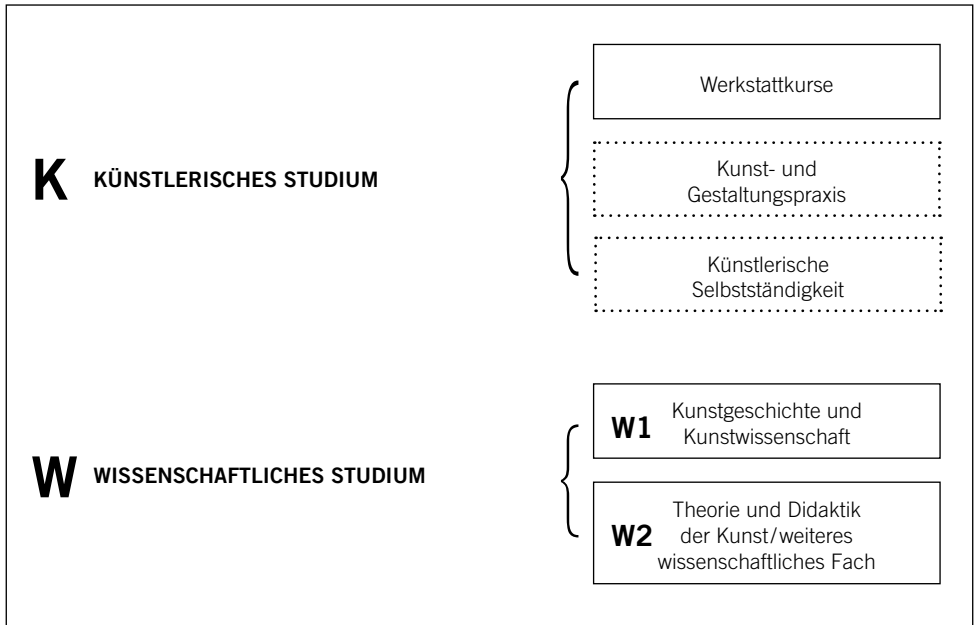
- Deutsch als Fremdsprache (DaF studienbegleitend) der Niveaustufe B2/C1 bzw. C1 – Zur sprachlichen Unterstützung internationaler Studierender der Kunstakademie (10 Plätze)
Informationen zum Einstufungstest und zur Kurswahl finden Sie hier:
<https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/lehveranstaltungen/index.html>
- Romanische Sprachen: Französisch-, Italienisch- und Spanisch-Kursen der Niveaustufe B2/C1 bzw. C1 – zur Vorbereitung auf Erasmus-Aufenthalte im Ausland (5 Plätze)

Informationen zum Einstufungstest und zur Kurswahl finden Sie hier:
<https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/lehveranstaltungen/index.html>

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Sprachenzentrum unter **<https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/SPZ/kontakt/index.html>**

Bitte beachten! Bei zu hoher Nachfrage wird die Anmeldung zu einzelnen Kursen bereits vor Ende der Anmeldefrist geschlossen.

AUFBAU DES VORLESUNGSVERZEICHNISSES



————— Wahlpflichtveranstaltungen
 Optionale Veranstaltungen

Freie Kunst

Der künstlerische Abschluss ist ein berufsqualifizierender Abschluss des Studiums der Freien Kunst. Durch den Abschluss wird gewährleistet, dass die Studierenden die Studienziele erreicht und ihre künstlerischen Anlagen so entwickelt haben, dass sowohl in persönlicher Kunsttätigkeit als auch in der Ausübung eines künstlerischen Berufs eigenständige Beiträge zur Bildenden Kunst geschaffen werden können. Das Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Münster dient der Förderung der künstlerischen Begabung, der kunstwissenschaftlichen Kenntnisse und der künstlerisch-technischen Fertigkeiten der Studierenden und der Bildung einer künstlerischen Persönlichkeit.

Im Zentrum des Studiums steht das künstlerische Arbeiten in einer Künstler*innenklasse (Atelierstudium). Die kunstwissenschaftliche Lehre und praktische, künstlerisch-technische Angebote sind weitere Bestandteile des Studiengangs.

Lehrämter (Bachelor/Master)

Das Studium hat zum Ziel, Studierende zu einem persönlichen künstlerischen Schaffen zu führen, ihnen ein adäquates Verständnis von Kunst und ihrer Geschichte zu vermitteln und sie zu eigenständigem kunstpädagogischen Denken und Handeln zu befähigen, damit sie das Fach Kunst selbstständig unterrichten und den damit verbundenen künstlerischen Anforderungen entsprechen können.

Dazu bedarf es erstens der Förderung künstlerischer Erfahrung, der Heranführung zu eigenem künstlerischen Ausdrucksvermögen und der Entwicklung einer persönlichen Gestaltungsweise unter Leitung qualifizierter Künstler*innen im Rahmen eines individuell ausgerichteten Atelierstudiums.

Dazu bedarf es zweitens des Erwerbs kunstwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten in inhaltlicher und methodischer Hinsicht sowie der Möglichkeit zur Reflexion eigener und fremder künstlerischer Arbeit im kunsthistorischen Zusammenhang unter Anleitung und Vermittlung durch Künstler*innen und Wissenschaftler*innen.

Dazu bedarf es drittens der Aneignung von kunstdidaktisch-kunstpädagogischen Voraussetzungen zur Vermittlung kunstgeschichtlicher Hintergründe, zur Weckung künstlerischer Rezeptionsbereitschaft und zur Anregung eigener schöpferischer Arbeit bei Schüler*innen. Der Erwerb dieser Voraussetzungen geschieht zum einen Teil im Rahmen des künstlerischen Atelierbetriebs, zum anderen Teil im Rahmen wissenschaftlicher Veranstaltungen.

Siehe auch: Einführung und allgemeine Informationen zu den Lehramtsstudiengängen mit Bachelorabschluss in den schulformspezifischen Modulhandbüchern.

Promotion

Die Kunstakademie Münster verleiht aufgrund einer wissenschaftlichen Abhandlung (Dissertation) und einer mündlichen wissenschaftlichen Prüfung (Disputation) den Grad einer*eines Doktor*in der Philosophie (Dr. phil.). Die Dissertation muss thematisch einem Fachgebiet angehören, das an der Kunstakademie Münster im Bereich der kunstbezogenen Wissenschaften hauptamtlich vertreten wird.

VERMITTLUNGSFORMEN

Atelierstudium (Klassen)

Das künstlerische Studium vollzieht sich im Atelierbetrieb in einer sogenannten künstlerischen Klasse. Dies ist eine von einer international angesehenen Künstlerpersönlichkeit im Rahmen einer Professur geleitete Ateliergemeinschaft. Die künstlerische Lehre vollzieht sich individuell in persönlicher Auseinandersetzung zwischen Künstlerlehrer*in und den Studierenden. Dies schließt Gruppenveranstaltungen wie gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Klassenkolloquien oder klassenübergreifende Veranstaltungen ein. Aufgrund der Vielfalt künstlerischer Aufgaben und der individuellen Begleitung bleibt die Wahl der Vermittlungsformen den Künstlerlehrenden überlassen.

Exkursionen

Ein- oder mehrtägige Exkursionen ins In- und Ausland, beispielsweise zu Museen und Ausstellungen, dienen der Auseinandersetzung mit Kunst und kunstrelevanten Zusammenhängen außerhalb der Hochschule. Sie können mit praktisch-experimentellen Übungen, Projekten oder Seminaren verbunden sein. Sie können sowohl im Rahmen des Atelierstudiums im Klassenverbund organisiert sein als auch im Rahmen eines wissenschaftlichen Seminars angeboten werden.

Klassenkolloquien

Die sogenannten Klassenkolloquien sind obligatorischer Bestandteil des künstlerischen Studiums und dienen dem gemeinsamen Austausch zwischen Studierenden und den künstlerischen Leitungen einer Klasse über Stand und Ergebnisse individueller künstlerischer Arbeitsprozesse sowie diesbezüglich relevanten Themen und Gemeinschaftsprojekten. Die regelmäßige Teilnahme kann Voraussetzung für den Erwerb von Leistungsnachweisen des künstlerischen Studiums sein.

Kolloquien (in wissenschaftlichen Studienbereichen)

Kolloquien sind im Allgemeinen Sonderveranstaltungen mit einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden, in denen keine Teilnahme- und Leistungsnachweise erworben werden. Sie lassen sich ihrer jeweiligen Zielsetzung entsprechend nach Prüfungs- bzw. Examenskolloquien und Forschungs- bzw. Doktorandenkolloquien unterscheiden, können in Einzelfällen aber auch noch andere Anlässe haben. Sie dienen dem vertieften Austausch zwischen wissenschaftlichen Lehrenden und fortgeschrittenen Studierenden im Rahmen von Prüfungsvorbereitungen, Promotionsstudien, wissenschaftlich-künstlerischen Vorhaben sowie zur vertiefenden Behandlung und Weiterentwicklung aktueller Themen.

Praxisphasen des Lehramtsstudiums

Bei Praxisphasen im Rahmen der Lehramtsstudiengänge handelt es sich um die Erkundung, Beobachtung und Durchführung von Tätigkeiten im Bereich von Kunstunterricht, Kunstdidaktik oder Kunstvermittlung vornehmlich im Schulunterricht, aber auch im außerschulischen Bereich.

Die Vor- und/oder Nachbereitung findet in begleitenden Seminaren statt.

Für Studierende des Lehramts sind im Bachelorstudium das Orientierungs- und das Berufsfeldpraktikum im Rahmen bildungswissenschaftlicher Module obligatorisch. Das Masterstudium enthält ein obligatorisches Praxissemester (2. oder 3. Semester des Masterstudiums) mit einem fünfmonatigen, durch Seminare begleiteten schulpraktischen Teil.

Seminare

Seminare sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden. Die Zahl der Teilnehmenden kann begrenzt sein. Sie können der Einführung in grundlegende Fragestellungen, Inhalte und Methoden relevanter Fachgebiete oder der vertiefenden und exemplarischen Auseinandersetzung mit besonderen, thematischen und konzeptuellen Schwerpunkten dienen.

Sie verlangen in angemessenem Umfang selbstständige und eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeit der Studierenden. In Seminaren können Teilnahme- und Leistungsscheine (Lehramtsstudiengänge) und Teilnahme- und Leistungsnachweise (Studiengang Freie Kunst) erworben werden.

Vorlesungen

Vorlesungen sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden mit einer prinzipiell unbegrenzten Anzahl von Teilnehmenden. Sie haben allgemein orientierenden oder einführenden Charakter in Bezug auf Gegenstand, Methodik und Geschichte des jeweiligen Fachgebiets. In Vorlesungen können Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

Werkstattkurse

In den Werkstätten der Kunstakademie werden durch die künstlerisch-technischen Lehrenden Kurse angeboten. Die Anzahl der Teilnehmenden ist entsprechend der Kapazität der zur Verfügung stehenden Einrichtungen begrenzt. Die Kurse dienen der Einführung und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich von Materialien, Medien und Verfahren. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Workshops, Kurse oder Übungen der Kunst- und Gestaltungspraxis

Künstlerische Workshops, Kurse oder Übungen sind Lehrveranstaltungen mit einer begrenzten Anzahl von Teilnehmenden. Sie dienen dem Erwerb, der Festigung oder vertieften Auseinandersetzung mit bestimmten künstlerisch relevanten Fertigkeiten und Techniken. Sie werden im Allgemeinen als Teil des künstlerischen Studiums betrachtet. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Veranstaltungen im Bereich Künstlerische Selbstständigkeit

Dieser Bereich soll Lehrveranstaltungen mit entsprechender Ausrichtung oder besonderem diesbezüglichem Potential besser sichtbar machen. Die Angebote gehören nicht in den Bereich des Pflichtstudiums; es können aber Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

Er ist für alle Studierende aller Studiengänge zugänglich und versammelt Angebote, die der Vorbereitung auf eine spätere selbstständige/freiberufliche künstlerische Tätigkeit gelten.

MODULABSCHLUSSPRÜFUNGEN (MAP) PRÜFUNGSORDNUNG NACH LABG 2009/2016

Organisation durch die Prüfungsverwaltung der Kunstakademie, Wiebke Lammert

Auch bei Fragen zu Prüfungsvoraussetzungen wenden Sie sich an Wiebke Lammert.

Anmeldung zur Modulabschlussprüfung (MAP)

Bitte beachten Sie für die Planung Ihrer Modulabschlussprüfungen:

Wenn Sie im Wintersemester eine MAP ablegen wollen, müssen Sie je nach prüfender Lehrperson im Sommersemester bestimmte vorbereitende Termine wahrnehmen (Examenskolloquium und/oder Sprechstunde etc.). **Informieren Sie sich frühzeitig bei Ihren Prüfer*innen !!!**

	Prüfungszeitraum:	Anmeldefrist:
Kunstgeschichte Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Mitte November 2025	01.05.–31.05.2025
Theorie und Didaktik der Kunst Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Ende Oktober 2025	01.05.–31.05.2025

Prüfungsberechtigte

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft (W1)

- Prof. Dr. Gerd Blum
- Prof. Dr. Erich Franz
- Prof. Dr. Georg Imdahl
- Prof. Dr. Ferdinand Ullrich
- ggf. Vertretungsprofessuren

Theorie und Didaktik der Kunst (W2)

Teilbereich: Kunst - Medien - Gesellschaft

- Prof. Dr. Jessica Ullrich, Vertretung für Prof. Dr. Nina Gerlach (Ästhetik/Kunstwissenschaften)
- Dr. Simon Vagts (Ästhetik/Kunstwissenschaften)

Teilbereich: Kunstpädagogik und Ästhetische Bildung

- Stefan Hölscher (Kunstdidaktik/Schwerpunkt Gym)
- Dipl.-Kult. Antje Dalbakermeyer (Kunstdidaktik/Grundschule)
- Prof. Dr. Gesa Krebber (Kunstpädagogik und Ästhetische Bildung)

Für Prüflinge, die zu Beginn des Wintersemesters 2025/26 bei Prof. Dr. Gesa Krebber eine Modulabschlussprüfung (MAP) absolvieren möchten ist der Besuch des **Prüfungskolloquiums** am Montag, den **30.06.2025 von 14 – 16 Uhr** verpflichtend. Zudem muss eine individuelle Sprechstunde im Zeitraum vom 01.04. – 01.06.2025 wahrgenommen werden. Prüflinge müssen sich obligatorisch und selbständig im semesterunabhängigen Learnweb-Ordner MAP-KuDid in Learnweb anmelden. Einschreibeschlüssel: MAPKUNSTDIDAKTIK

Bildung Künstlerisches Studium (K)

- Alle künstlerischen Professor*innen

AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
FK	Freie Kunst
G	Grundschulen
GyGe	Gymnasien, Gesamtschulen
HRSGe	Haupt-, Real-, und Sekundarschulen sowie entsprechende Jahrgänge der Gesamtschulen
Ko	Kolloquium
LN	Leistungsnachweis (Freie Kunst)
LS	Leistungsschein (Lehramtsstudiengänge)
MaF	Modul andere Fächer
S	Seminar
s. t.	sine tempore; pünktlicher Beginn der Veranstaltung (Bei allen Zeitangaben ohne besondere Kennzeichnung gilt c. t., d. h. Beginn eine Viertelstunde später als angegeben.)
StO	Studienordnung
StuPa	Studierendenparlament
SWS	Semesterwochenstunden
TN	Teilnahmenachweis (Freie Kunst)
TS	Teilnahmeschein (Lehramtsstudiengänge)
Ü	Übung
V	Vorlesung
WK	Werkstattkurs

Schulformbezogene Bachelor-/Master-Studiengänge nach LABG 2009
(Nähere Angaben zur Kennzeichnung entnehmen Sie bitte den Studienplänen.)

ÄB	Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung (Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der Universität Münster)
E	Entwicklungsphase (3. bis. 6. Semester der Bachelorphase)
K	Bereich künstlerisches Studium
O	Orientierungsphase (1. und 2. Semester der Bachelorphase)
V	Vertiefungsphase (Masterphase)
W1	Bereich Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
W2	Bereich Theorie und Didaktik der Kunst



Veranstaltungen

Künstlerisches Studium:

- Werkstattkurse
- Kunst- und Gestaltungspraxis
- künstlerische Selbstständigkeit

Wissenschaftliches Studium:

- Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
- Theorie und Didaktik der Kunst
(weiteres wissenschaftliches Fach)

Künstlerisches Studium

Werkstattkurse

Kurswahlverfahren via LearnWeb

Digitales Anmeldeverfahren und neue Anmeldefristen für die Einschreibung in die Werkstattkurse zum Sommersemester 2025:

Der Anmeldezeitraum für die Kurse ist wie folgt:

Montag, 24.03.2025, 12:00 Uhr bis

Mittwoch, 26.03.2025, 12:00 Uhr

Zur Kursanmeldung SoSe 2025 finden die Anmeldungen zu den Werkstattkursen digital über das Portal „LearnWeb“ statt.

Es besteht die Möglichkeit sich für bis zu 4 Kurse (mit Prioritätsreihenfolge) anzumelden. Bei der Wahl von weniger als 4 Kursen muss in den restlichen Positionen aus technischen Gründen ein Platzhalterkurs angegeben werden „Kein Kurs 2–4“.

Im LearnWeb-Verteilverfahren wird den Teilnehmenden maximal ein Platz pro Semester in einem Werkstattkurs zugewiesen.

Studierende im Meisterschülerjahr haben keinen Anspruch auf einen Kursplatz und können daher am Learnweb-Verteilverfahren nicht teilnehmen. Als Nachrückende für frei gebliebene Plätze können sie sich ab dem **27.03.** (s. u.) direkt an die Werkstattleitungen wenden.

Nach dem Anmeldezeitraum findet eine automatische Verteilung auf der Grundlage der Priorisierungen statt. Über das Ergebnis der Auswertungen werden die Teilnehmenden per E-Mail informiert und eine Verteilliste wird über LearnWeb einsehbar sein.

Auswertung der Kursvergabe: Mittwochnachmittag, 26.03.2025

Ab 12:00 Uhr wird die Verteilliste der Kursplätze über folgenden Link auf der LearnWeb-Seite für alle Teilnehmenden veröffentlicht.

<https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/mod/ratingallocate/view.php?id=3591036>

EINSCHREIBESCHLÜSSEL für die Kurse: **kakw2025!!!**

Eine Liste noch vakanter Plätze nach dem Anmeldeverfahren wird ab Montag, 31.03.2025 im Laufe der Woche auf der LearnWeb-Seite veröffentlicht:

Link

Die noch freien Plätze können in direktem Kontakt mit der Werkstattleitung vergeben werden.

Für vergebene Kursplätze, die von Teilnehmenden nicht wahrgenommen werden, gibt es die Möglichkeit sich in eine Nachrückerliste einzutragen. Der Eintrag in die Nachrückerliste kann nach Abschluss der Kursvergabe direkt in Absprache mit der jeweiligen Werkstattleitung erfolgen.

VERPFLICHTENDE WERKSTATTKURSE

Freie Kunst:

- 1 Werkstattkurs im Orientierungsbereich als Voraussetzung für den Wechsel in eine künstlerische Klasse (nach bestandener O-Bereichsprüfung);
- 3 weitere Werkstattkurse als Voraussetzung für die Zulassung zum künstlerischen Examen.

Lehrämter nach LABG 2009/2016 (Bachelor):

- 1 Werkstattkurs im Orientierungsbereich als Voraussetzung für den Wechsel in eine künstlerische Klasse (nach bestandener O-Bereichsprüfung);
- bis zu 3 weitere Werkstattkurse (je nach Studiengang, siehe Modulhandbuch) als Voraussetzung für die Zulassung zum künstlerischen Abschluss.

AUSNAHMEREGLUNG (CORONA) FÜR ALLE STUDIENGÄNGE:

Ein verpflichtender Werkstattschein kann durch einen Schein aus dem Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis ersetzt werden, wenn er aus den Semestern Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 stammt.

ARBEITSSICHERHEIT IN DEN WERKSTÄTTEN

Die Einhaltung der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Verordnungen bezüglich der Arbeitssicherheit dient hauptsächlich der Unfallvermeidung und dem Gesundheitsschutz der Studierenden.

Ein Hauptbestandteil des Arbeitsschutzes ist die Unterweisung in den sicheren Umgang mit den entsprechenden Maschinen, Geräten, Werkzeugen und Gefahrstoffen. Diese Unterweisung muss einmal jährlich wiederholt und dokumentiert werden.

Die Studierenden haben nur mit einer nachweislich durchgeführten und aktuellen Unterweisung die Berechtigung in den Werkstätten zu arbeiten.

Unterweisungen sind generell in allen Werkstattkursen enthalten, darüber hinaus bieten die Werkstattleitungen weitere Möglichkeiten zum Erwerb einer aktuellen Unterweisung.

Eine persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille usw.), soweit nicht vorhanden, wird durch die Werkstätten gestellt.

Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen in den einzelnen Werkstätten wird der Arbeitsschutz jeweils spezifisch geregelt.

/// Werkstatt für Keramik

Unterweisung: Montags, 11:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter:
stieger@kunstakademie-muenster.de

Sicherheitsschuhe: sind verpflichtend, können aber auch ausgeliehen werden.

/// Werkstatt für Sieb- und Digitaldruck

Unterweisung: Montags, 10:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter:
haubner@kunstakademie-muenster.de

Sicherheitsschuhe: Für die digitalen Arbeitsplätze ist festes Schuhwerk vorgeschrieben, für alle anderen Bereiche und handwerklichen Tätigkeiten sind Sicherheitsschuhe verpflichtend.

/// Werkstatt für bildhauerische Techniken Kunststoff, Formenbau und 3D-Druck

Unterweisung: Montags, 10:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter:
N.N

Sicherheitsschuhe: Für die digitalen Arbeitsplätze ist festes Schuhwerk vorgeschrieben, für alle anderen Bereiche und handwerklichen Tätigkeiten sind Sicherheitsschuhe verpflichtend.

/// Werkstatt für bildhauerische Techniken Holz

Jahresunterweisungen: Montags, 11:00 Uhr. Nur bei vorheriger Terminvereinbarung oder vor Beginn eines Projekts.

Sicherheitsschuhe: Das Tragen von Sicherheitsschuhen ist Pflicht in der Holzwerkstatt.

/// Werkstatt für Druckgrafik/Radierung

Unterweisungen: Jeweils zu Beginn eines Kurses, als jährliche Wiederholung oder Projektbezogen nach Absprache.

Sicherheitsschuhe: sind verpflichtend und können in der Werkstatt ausgeliehen werden.

/// Werkstatt für Maltechnik

Unterweisung: Vor Nutzung der Maltechnik ist eine Sicherheitsunterweisung verpflichtend. Diese muss jährlich wiederholt werden.

Zu Beginn des Sommersemesters werden die Malerei-Klassen im Klassenverband eingeladen, sich dieser zu unterziehen. Alle weiteren Studierenden müssen Einzeltermine vereinbaren.

/// Metallwerkstatt

Unterweisung: Bei Beginn des Werkstattkurses oder nach Absprache mit dem Werkstattleiter.

Sicherheitsschuhe und passende **Kleidung** sind verpflichtend. Weitere Schutzausrüstung (Schutzbrillen, Schweißhelme, Handschuhe, Gehörschutz etc.) werden gestellt.

/// Werkstatt für Fotografie

Unterweisungen: Die Sicherheitseinweisungen finden zu Beginn der Kurse, sowie vor individuellen Projektvorhaben, statt. Nach einer erstmaligen Unterweisung findet jährlich eine Wiederholungsunterweisung statt. Für alle Arbeitsvorhaben in der Fotowerkstatt müssen daher Termine vorab per Mail vereinbart werden. Anmeldungen bitte an: krischke@kunstakademie-muenster.de

Arbeitssicherheit: Das Tragen von Sicherheitsschuhen ist in der Fotowerkstatt nicht verpflichtend, wird aber empfohlen. Es müssen feste, geschlossene Schuhe getragen werden. Persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrillen usw.) wird für die Studierenden bereitgestellt.

Bildhauerische Techniken Holz

Einführung in die Holzbearbeitung

Introduction to woodworking

Stefan Rieglmeyer

Zeit: mittwochs, 9:00–13:00 Uhr
 Beginn: 16.04.2025
 Raum: Holzwerkstatt, Raum 083
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname: **Einführung in die Holzbearbeitung**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: riegelmeyer@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 5
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Holzbearbeitung

Grundwissen vom Holzaufbau, handwerkliche Fertigkeiten, Holzverbindungen und die Einführung in die maschinelle Bearbeitung. Fertigung kleiner Objekte.

Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau**Grundlagen der Keramik**

Basic ceramics

Verena Stieger

Zeit: mittwochs, 9:30–13:00 Uhr s.t.
 Beginn: 23.04.2025
 Raum: Keramikwerkstatt, Raum 078
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname:	Grundlagen der Keramik
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: stieger@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 7
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die grundlegenden Aufbautechniken, Eigenschaften der zu verarbeitenden Tonmassen, Glasurenlehre, sowie Trocknungs- und Brennprozesse.

Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau**Rauchbrand & Raku**

Smokefire & Raku

Verena Stieger

Zeit: donnerstags, 9:30–12:00 Uhr
 Beginn: 24.04.2025, 9:30 Uhr s. t.
 Raum: Keramikwerkstatt, Raum 078
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname:	Rauchbrand & Raku
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: stieger@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 5
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Der Kurs richtet sich an Studierende, die den Grundkurs schon absolviert haben. (Voraussetzung)

Wir werden in diesem Kurs andere Brennmethoden testen! Die Raku-Keramik wird im gasbetriebenen Ofen gebrannt und der Rauchbrand (Tonnenbrand) wird mit Holz befeuert. Durch diese unterschiedlichen Befeuerungen erhalten wir andere Atmosphären beim Brand selbst, welche sich in der Oberfläche durch z. B. Rauchspuren oder Rissen in der Glasur abzeichnen können. Durch eine Nachreduktion kann dieses zusätzlich beeinflusst und forciert werden.

Wir werden im Laufe des Semesters Brenntermine festlegen, welche allerdings von Petrus abgesegnet werden müssen.

Angedachte Brenntage sind:

10. – 13. Juni 2025
 14. – 17. Juli 2025

Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau

Einführung Glasurenlehre

Introduction into Glazes

Nora Arrieta

Blockseminar: Di., 15.04. und Mi., 16.04.2025, jeweils 9:00 – 16:00 Uhr
 Beginn: 15.04.2025, 9:00 Uhr
 Raum: Keramikwerkstatt, Raum 078
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname:	Einführung Glasurenlehre
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: arrieta@hs-koblenz.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 8
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

„Einführung Glasurenlehre“ ist ein kompakter, theoretisch wie auch praktisch angelegter Workshop zum Thema Glasuren, deren Zusammensetzung und Anwendungsmöglichkeiten.

Einführung u. a. über verschiedene Rohstoffe, Temperaturen, Brennatmosphären, Segerformel, Arbeiten mit der Webseite glazy.org.

In Glasurtests werden die theoretischen Grundlagen ausprobiert, direkt angewandt und ausgewertet. Ziel ist eine theoretische Grundlage zu schaffen für weitere Versuche in der freien künstlerischen Anwendung.

Keramische Grundkenntnisse sind von Vorteil.

Bildhauerische Techniken Kunststoff und Formenbau

NN

NN

Malte Melms

Raum: Kunststoffwerkstatt, Raum 082
E-Mailkontakt: melms@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Metall

Einführung in die Metallbearbeitung

Introduction to metalwork

Christoph Herchenbach

Zeit: mittwochs, 09:00 – 13:00 Uhr s. t.
 Beginn: 16.04.2025
 Raum: Metallwerkstatt, Raum 080
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname: **Einführung in die Metallbearbeitung**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: herchenbach@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 5
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Metallbearbeitung: Unterweisung in die Werkstatt, Handfertigkeiten (bohren, sägen, feilen, schweißen usw.)

Im Metallwerkstattkurs werden viele handwerkliche und maschinelle Techniken erklärt, demonstriert und dann selbst ausgeübt, die in der Metallbearbeitung nützlich oder nötig sind. Es wird vermittelt, wie und was alles mit Schweißapparat, Standbohrmaschine und Feile aus Blechen und Stangenprofilen gefertigt werden kann.

Introduction in metalworking: workshop instructions, hand crafts (drilling, sawing, filing, welding etc.)

In the metal workshop course, many manual and mechanical techniques are explained, demonstrated and then practiced by the students themselves, which are useful or necessary in metalworking. It is taught how and what all can be made from sheet metal and bar profiles with welding apparatus, stand drill and file.

Digitale Künste

Digitale Verzweiflung – Sprechstunde

Digital despair - consultation hour

Jan Enste

Zeit:	dienstags, 13:00–14:00 Uhr
Beginn:	nach Vereinbarung
Raum:	Büro Studio Digitale Kunst, / Raum 115
Anmeldezeitraum:	–
E-Mailkontakt:	enstej@kunstakademie-muenster.de
Format:	Sprechstunde
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

In der offenen Sprechstunde können Studierende ihre Fragen zu „digitalen Problemen“ im eigenen künstlerischen Werk stellen und eine individuelle Kurzberatung zu geplanten Projekten in den digitalen Künsten bekommen.

Termine nur nach Vereinbarung.

Digitale Künste

Praxis Filmgestaltung: Crashkurs Filmtonaufnahme

Film Design in practice: Fieldrecording for movies

Jan Enste

Blockseminar: Mi., 09.07. – Fr., 11.07.2025, jeweils 10:00–17:00 Uhr
 Beginn: 09.07.2025
 Raum: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname: **Praxis Filmgestaltung: Crashkurs Filmtonaufnahme**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: enstej@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Das Seminar beleuchtet an drei Tagen theoretisch und praktisch die Rolle des Filmtons im Gesamtkontext einer Filmproduktion. Schwerpunkte bilden hierbei vor allem die Aufnahme und Mischung von Sprache, Geräuschen und Hintergrundatmosphären. Welche Mikrofon- und Aufnahmetechnik wird dazu am Filmset eingesetzt? Wann entscheidet man sich für Mono-, Stereo- oder Surround-Aufnahmen?

Wie wird Filmtone eigentlich synchronisiert? Welche ästhetischen Fragen zum Ton werden in der Vorproduktion eines Filmes besprochen? All diese Fragen werden im Seminar sehr praxisnah beantwortet.

Der Kurs ist Voraussetzung für die Benutzung des professionellen Tonequipments der Kunstakademie. Für Studierende, die den Kurs nicht über das Learnweb bekommen haben, aber ein deutliches Interesse an einer Teilnahme nachweisen, oder den Kurs als Aufbaukurs eines vorangegangenen Kurses besuchen wollen, wird eine gesonderte Warteliste eingeführt. Studierende können sich per E-Mail an enstej@kunstakademie-muenster.de mit kurzer Begründung auf die Warteliste setzen lassen.

Digitale Künste

Grundkurs: How to hack my Mac – Grundlagen im MacOS-Ökosystem

How to hack my Mac – Basics in the MacOS ecosystem

Jan Enste

Zeit: mittwochs, 10:00–12:00 Uhr
 Beginn: 09.04.2025
 Raum: Filmstudio, Raum 013
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname: **Grundkurs: How to hack my Mac – Grundlagen im MacOS-Ökosyste**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: enstej@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 8
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Dieser Kurs richtet sich an alle, die noch wenig oder keine Erfahrung mit Apple Mac Rechnern haben. In dem Kurs blicken wir auf Programme der Textverarbeitung, auf einfach zu handhabende Bild- und Videotools und weitere Programme und Apps, die den (künstlerischen) Alltag erleichtern. Ein Teil des Kurses dreht sich um Digitale Selbstverteidigung: Ohne ein Verständnis davon, wie Software und Hardware meine Daten sammeln und mich kontrollieren, anstatt von mir kontrolliert zu werden, ist die Gefahr von Missbrauch und einem „digitalen“ Ausgeliefertsein sehr hoch. Zu lernen, sich im Internet und auf den Geräten richtig zu schützen, ist daher der Schlüssel zum Umgang mit der Computerinfrastruktur der digitalen Werkstätten. Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs ist Voraussetzung zum eigenständigen Arbeiten im Studio Digitale Kunst.

Der Kurs findet an sechs Terminen im Semester immer Mittwochs von 10:00 – 12:00 Uhr statt. Die Folge-terminen werden am ersten Kurstag bekannt gegeben.

Digitale Künste
Klangkunst Kolloquium
Sound Art Colloquium

Jan Enste

Zeit:	mittwochs, 17:00–19:00 Uhr (14-tägig/monatl.)
Beginn:	16.04.2025
Raum:	Tonstudio, Raum 018
E-Mailkontakt:	enstej@kunstakademie-muenster.de
Format:	Kolloquium
Teilnehmerzahl:	max. 5
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Im Klangkunst Kolloquium können auditive Arbeiten von Noise, Klang bis hin zu Musik und Kompositionen gemeinsam besprochen werden. Dabei geht es um Fragen der künstlerischen Umsetzung, der technischen Qualität sowie zu Aufführungs- oder Installationspraxis im Ausstellungs- und Konzertkontext. Das Kolloquium kann frei und klassenübergreifend besucht werden, eine Anmeldung per E-mail vorab ist jedoch erforderlich.

Das Kolloquium findet ein, zwei Mal im Monat statt.

Digitale Künste

3D-Objekte mit Blender texturieren und bemalen

Texturing and painting 3D objects with Blender

Jan Philipp Huss

Zeit: donnerstags, 13:00 – 17:00 Uhr
 Beginn: 10.04.2025
 Raum: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname:	3D-Objekte mit Blender texturieren und bemalen
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt:	hussj@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 8
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Mit der Open Source Software Blender können 3D-Objekte sehr intuitiv modelliert werden.

Anhand von freien Projekten werden die wesentlichen Fähigkeiten 3D-Objekte zu erstellen, vermittelt und angewendet. Der Schwerpunkt des Kurses liegt dieses Jahr auf dem Texturieren und bemalen der 3D-Objekte.

Der Kurs gibt einen umfassenden Einblick in die Software und einen Einstieg in die Arbeit mit 3D-Software

für Anwendungsgebiete wie Animation, Bildhauerei, Ausstellungs- und Projektplanung, Objektvisualisierung und mehr. Neueinsteiger*innen und Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, ihre Projekte im Kurs zu realisieren und Hilfestellung zu bekommen (Auch für Projekte mit Maxon Cinema4D).

Inhalt:

- Einführung in die Benutzeroberfläche von Blender
- Polygonale Objekte modellieren
- Materialien erzeugen und zuweisen
- Lichtsetzung
- Einsatz von Kameras

Eigene künstlerische Vorhaben mit Blender oder Cinema 4D sind ausdrücklich erwünscht und werden mit Rat und Tat begleitet.

Digitale Künste

Ableton Live und Max MSP

Ableton Live and Max MSP

Tim Charlemagne

Blockseminar: Block 1: Fr., 11.04. – Sa., 12.04.2025, 10:00 – 17:00 Uhr
 Block 2: Mo., 23.06. – Mi., 25.06.2025, 10:00 – 17:00 Uhr
 Ein weiterer Termin wird am ersten Kurstag mit den Studierenden abgesprochen.
 Beginn: 11.04.2025
 Raum: Studio Digitale Kunst, Raum 014
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname:	Ableton Live und Max MSP
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: enstej@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Max/MSP und Ableton Live sind zwei Programme, die heute in der bildenden Kunst weit genutzt werden. Ableton Live ist eine Digitale Audio Workstation (DAW), die ursprünglich für die Live Performance von Musiker*innen entwickelt wurde und schnelles Programmieren und Loopen von Klängen und Rhythmen ermöglicht. MAX/MSP ist eine Anwendungen in einer grafisch integrierten Entwicklungsumgebung für audiovisuelle Medien und ermöglicht Steuerung und Einbindung von Sensoren. Sie ist für Echtzeitprozesse ausgelegt und wird von Komponist*innen, Musiker*innen, Softwareentwickler*innen und Künstler*innen weltweit eingesetzt, um interaktive Software selbst zu erstellen. Insbesondere im Live-Betrieb ist diese Entwicklungsumgebung ähnlich einer Programmiersprache in der Neuen Musik und der Klangkunst, im Bereich des Live-Video und der Live-Performance weit verbreitet. Max/MSP ist seit 2009 in die Software Ableton Live integriert und ermöglicht dadurch die individuelle Anpassung der Software an die eigenen Bedürfnisse.

Tim Charlemagne ist gelernter Elektromechaniker und Dipl. Heilpädagoge und ist seit ca. 25 Jahren freiberuflich in diversen musikalischen Tätigkeitsfeldern unterwegs. Mit umfangreicher Erfahrung in den Bereichen Live-Aufnahmen, Mixing und Mastering, sowie in der Komposition von Filmmusik, und Live Video hat er sich einen tiefen und vielseitigen Erfahrungsschatz erarbeitet. Seit über 10 Jahren programmiert er seine eigenen Max for Live Devices, die hauptsächlich die Live Performance mit Ableton Live erleichtern sollen.

Digitale Künste

Portfolio-Websites für Künstler*innen

Portfolio websites for artists

Florian Wacker

Blockseminar: Block 1: Do., 22.05.–Sa., 24.05.2025, 10:00 - 17:00 Uhr
 Block 2: Do., 05.06.–Sa., 07.06.2025, 10:00 - 17:00 Uhr
 Beginn: 22.05.2025
 Raum: Studio Digitale Kunst, Raum 014

Kursname: **Portfolio-Websites für Künstler:innen**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: enstej@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 8
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Benötigen Künstler*innen in Zeiten von Social Media noch eine eigene Website? Genügen nicht Accounts bei den bekannten Plattformen wie Instagram, TikTok, Flickr etc., um die eigenen Arbeiten vorzustellen und in Kontakt mit Interessierten zu treten? Oder ist es gerade sinnvoll, auf eine eigene Website zu setzen, auf die eigene „Homepage“, die frei gestaltet und bespielt werden kann, frei von den Vorgaben der genannten Plattformen?

Im Seminar sollen diese Fragen sowohl theoretisch als auch praktisch unter folgenden Gesichtspunkten betrachtet werden:

- Vorteile der eigenen Portfolio-Website
- Beispiele für Portfolio-Websites
- Merkmale von gutem Webdesign
- Warum Online-Plattformen nicht ausreichend sind
- Warum kostenlose Website-BUILDER oft enttäuschend sind
- Rechtliche Aspekte (Datenschutz, Urheberrechte, Impressumspflicht usw.)
- Wege zur eigenen Portfolio-Website
- Was ist HTML, was ist CSS?
- Was benötige ich für eine eigene Website, welche Kosten fallen an?
- Crashkurs HTML: Wir erstellen ein einfaches Website-Template zur sofortigen Nutzung
- Texte und Bilder einfügen
- Template mit CSS anpassen (Schriften, Farben)
- Suchmaschinenoptimierung

Informationen zur Lehrperson unter: www.florianwacker.de

Druckgrafik**Grundkurs Radierung**

Intaglia Printmaking

Jenny Gonsior

Zeit: donnerstags, 09:00 – 13:00 Uhr
 Beginn: 23.04.2025
 Raum: Radierwerkstatt, Raum 074
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname:	Grundkurs Radierung
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: gonsiorj@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Im Rahmen eines Einführungskurses werden grundlegende Techniken und Kenntnisse vermittelt, die Voraussetzung für das freie Arbeiten in der Radierwerkstatt sind.

Druckgrafik

Workshop Holzschnitt

Workshop Woodcut

Rita Wesiak

Die Kursplätze werden nur an Studierende mit Vorkenntnissen und nach persönlicher Absprache mit der Werkstattleitung vergeben.

Blockseminar:	Mo., 14.04.2025, 13:00–17:00 Uhr Di., 15.04. – Do., 17.04.2025, 10:00–17:00 Uhr
Beginn:	14.04.2025, 13:00 Uhr
Raum:	Radierwerkstatt, Raum 074
E-Mailkontakt:	gonsiorj@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

An vier Tagen werden wir die verschiedenen Werkzeuge für den Holzschnitt kennenlernen und erproben. Dazu gehört auch, diese selbständig schleifen zu lernen, um in Zukunft mit scharfem Werkzeug leicht und erfolgreich arbeiten zu können. Es werden die verschiedenen Techniken des Holzschnitts vorgestellt und in einer eigenständigen, künstlerischen Arbeit angewendet. Es sind Pappelholzplatten bis 100 x 70 cm vorhanden.

Film/Video/Neue Medien

Grundlagen der audio-visuellen Medien in Theorie und Praxis

Theoretical and technical basics in audio-visual media

Michael Spengler

Zeit: montags, 9:30 – 12:30 Uhr s. t.
 Beginn: 07.04.2025
 Raum: Filmstudio, Raum 013
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname: **Grundlagen der audio-visuellen Medien in Theorie und Praxis**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: spengler@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Der Kurs vermittelt das Basis-Knowhow im Umgang mit der technischen Infrastruktur der Videowerkstatt und behandelt die komplette Produktionskette vom Einspielen des Rohmaterials in den Computer, über die Bearbeitung bis hin zur Präsentation der medialen Arbeit. Während zu Beginn filmtechnische und -gestalterische Grundlagen behandelt werden, wenden Studierende im weiteren Verlauf des Seminars die Inhalte anhand einer eigenständigen filmischen Gruppenarbeit in der Praxis an.

Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs berechtigt zur selbstständigen Nutzung der technischen Einrichtungen der Werkstatt für Film | Video | Neue Medien. Mit dem Nachweis einer Haftpflichtversicherung kann außerdem Equipment aus dem Geräte-Pool genutzt werden.

Film/Video/Neue Medien

Projekt- und Werkstattberatung

Project- and Lab-Consultation

Michael Spengler

Zeit:	donnerstags, 15:00–16:00 Uhr
Beginn:	nach Vereinbarung
Raum:	Raum 011
E-Mailkontakt:	spengler@kunstakademie-muenster.de
Format:	Beratung
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Die Projekt- und Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Projekte im Bereich Film / Video / Neue Medien zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung können auch Termine für die Studionutzung abgesprochen werden. Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung per Email statt.

Eine Beratung kann auch auf Zoom stattfinden.

Film/Video/Neue Medien

Praxis Filmgestaltung: Licht

Film Design in practice: Lighting

Lisa Maria Müller, Michael Spengler

Blockseminar: Di., 24.06. – Fr., 27.06.2025, 09:30 – 16:30 Uhr s. t.
 Beginn: 24.06.2025, 14:30 Uhr
 Raum: Filmstudio, Raum 013
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname:	Praxis Filmgestaltung: Licht
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt:	spengler@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 7
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Licht ist eines der wichtigsten Gestaltungsmittel im Film, auf dessen bewussten Umgang und Einsatz nicht verzichtet werden sollte. Außerdem ist ein Mindestmaß an Beleuchtung nicht nur essentiell für die Aufnahme, sondern bildet auch ihr dramaturgisch-künstlerisches Rückgrat.

Da die Werkstatt für Film | Video | Neue Medien über eine Vielzahl professioneller Leuchten verfügt, die in ganz unterschiedlichen Situationen zum Einsatz kommen, behandeln wir in diesem Seminar ausgiebig die uns zur Verfügung stehende Lichttechnik und die dazugehörige Peripherie.

Während zu Beginn praktische, technische und sicherheitstechnische Fragen im Fokus stehen, ist das Ziel des Seminars, die Teilnehmer/-innen dafür zu sensibilisieren, wie Licht und bewusste Lichtsetzung maßgeblich die filmische und künstlerische Intention unterstützt.

Wir treffen uns am 24.06.2025 um 14:30 h im Filmstudio für die Einführungsveranstaltung, ehe wir in den drei folgenden Tagen (25.06. – 27.06.2025) praktische Übungen zur Lichtgestaltung durchführen.

Film/Video/Neue Medien

Praxis Filmgestaltung: Kamera

Film Design in practice: Digital Cinema Camera

Bert Bartel, Michael Spengler

Blockseminar: Mi., 09.07. – Fr., 11.07.2025, 9:30 – 16:30 Uhr
 Beginn: 09.07.2025
 Raum: Filmstudio, Raum 013
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname: **Praxis Filmgestaltung: Kamera**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: spengler@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 5
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Die RED Gemini ist eine digitale High-End Filmkamera, die die Möglichkeit bietet, auf höchstem technischen Niveau cineastisch zu arbeiten. Aufgrund ihrer hohen Auflösung, ihres enormen Kontrastumfangs und der Verfügbarkeit einer Vielzahl von Cine-Optiken, bietet sie während der gesamten Produktion einen überdurchschnittlich großen Gestaltungsspielraum. Im Seminar werden der grundlegende technische Aufbau und Umgang mit der RED und ihrer kompletten Peripherie (Rig / Kompendium und Matte-Box / Schärfenzeheinrichtung etc.) praktisch erprobt.

Der Kurs richtet sich ausschließlich an Studierende, die bereits mit dem Handling von DSLRs bzw. DSLM's vertraut sind.

Film/Video/Neue Medien

Einführung in das Tonstudio / Sprach- und Musikaufnahme

Introduction to the audio studio / speech and music recording

Bernward Müller

Zeit: donnerstags / freitags, 15:00–18:00 Uhr
 Beginn: 10.04.2025, 2025
 Raum: Tonstudio, 011C
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname:	Einführung in das Tonstudio / Sprach- und Musikaufnahme
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: BernwardMueller@uni-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 4
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Für diejenigen, die die Grundlagen der anspruchsvollen Tonaufnahme und -bearbeitung erlernen wollen, erfolgt eine Einweisung in das Tonstudio durch Bernward Müller.

Der Kurs wird nach Absprache in mehreren Blockterminen (donnerstags am Nachmittag oder freitags tagsüber) stattfinden.

Fotografie

Grundkurs Fotografie

Basic Photography

Holger Krischke

Zeit: mittwochs, 10:00–16:00 Uhr s. t.
 Beginn: 16.04.2025
 Raum: Fotowerkstatt, Raum 035
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname:	Grundkurs Fotografie
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt:	krischke@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

In diesem Kurs werden die technischen und gestalterischen Grundlagen der Fotografie vermittelt. Insbesondere werden die Aufnahme-, Verarbeitungs- und Wiedergabetechniken der analogen Schwarzweiß- und Farbfotografie behandelt und anhand von gestalterischen Übungen vertieft.

Die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung für das selbstständige Arbeiten in den Fotowerkstätten.

Fotografie

Werkstattberatung

Office Hours, Photo Department

Holger Krischke

Zeit:	dienstags, 10:00 – 16:00 Uhr s. t. (nach vorheriger Anmeldung per E-Mail)
Beginn:	15.04.2025
Raum:	Fotowerkstatt, Raum 031
Anmeldung:	jederzeit möglich
Anmeldeadresse:	krischke@kunstakademie-muenster.de
Format:	Persönliche Beratung/Beratung per E-Mail oder via Zoom-Konferenz
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Die Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Projekte im fotografischen Bereich zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung können auch Termine für die Labor- und Studio-Nutzung, sowie für die Ausgabe fotografischer Geräte abgesprochen werden.

Fotografie

Gestaltung und Produktion des gruppenFoto 2025 Magazins

Design and Production of gruppenFoto 2025 Photo Magazine

Holger Krischke, Thomas Haubner

Zeit:	montags, 10:00–13:00 Uhr s. t.
Beginn:	07.04.2025
Raum:	Sieb- und Digitaldruckwerkstatt, Raum 077
Anmeldezeitraum:	Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr
Anmeldung:	siehe Anmeldebedingungen unten
E-Mailkontakt:	haubner@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 8
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

In Kooperation der Fotowerkstatt mit der Siebdruck- / Digitaldruck-Werkstatt wird in diesem Kurs ein Magazin konzipiert, gestaltet und produziert, das sich mit künstlerischen Arbeiten aus dem Bereich der Fotografie an der Kunstakademie Münster auseinandersetzt.

Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit, dem Magazin gruppenFoto eine inhaltliche und gestalterische

Form zu geben. Alle Entscheidungen, von den ersten konzeptionellen Überlegungen, über redaktionelle Entscheidungen, bis hin zu Fragen der Typografie, des Layouts und der abschließenden Produktion, werden von den KursteilnehmerInnen getroffen.

Die Kursleiter unterstützen die Diskussionen inhaltlich und gestalterisch. Anhand der einzelnen Produktionsschritte werden die technischen Erfordernisse einer Magazinproduktion vermittelt; insbesondere Aspekte der Fototechnik, des Editings, der Typografie, des Layouts, des Farbmanagements, der Druckvorstufe und der Drucktechnik.

Anmeldung:

Bitte senden Sie innerhalb des Anmeldezeitraums ein Portfolio in Form einer pdf-Datei an:

haubner@kunstakademie-muenster.de

Das pdf-Portfolio sollte auf maximal 20 Seiten Angaben zu ihrer Person, sowie Arbeitsbeispiele enthalten.

Aus den eingereichten Bewerbungen werden die Kursleiter 8 Studierende für den Kurs auswählen und zeitnah benachrichtigen.

Fotografie

Digital ist besser – Einführung in die digitale Fotografie

Digital is better

Hubertus Huvermann

Zeit: montags, 10:15 – 13:45 Uhr
 Beginn: 14.04.2025
 Raum: Fotostudio/Raum 104
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname: **Digital ist besser – Einführung in die digitale Fotografie**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: huvermann@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

JPG oder RAW? Welcher Iso-Wert? Farbraum? Megapixel? Manchmal scheinen die Einstellungsmöglichkeiten an der Kamera etwas verwirrend. Wir räumen damit auf!

Dieser Kurs wendet sich an alle, die sich für Fotografie interessieren. Die Inhalte des Kurses werden den Vorkenntnissen angepasst.

Wir werden uns den Basics der digitalen Fotografie widmen, wenn ihr wollt auch mehr. Wir verwenden Kleinbild, digitales Mittelformat und das Handy! Außerdem geht's ins Fotostudio. Wir sehen uns die Möglichkeiten des sog. tethered Shootings an und erarbeiten uns einen effizienten Workflow.

Um die Möglichkeiten der digitalen Fotografie vollends zu nutzen, wenden wir uns ebenfalls der Bildbearbeitungssoftware Photoshop zu. Photoshop ist ein sehr umfangreiches Werkzeug, dass auf den ersten Blick kompliziert sein kann. Wir werden uns die Software Schritt für Schritt aneignen und nützliche Anwendungen für den fotografischen Alltag erlernen. Einfache Retusche mit dem Kopierstempel, Arbeiten mit Ebenen und Erstellen von Comosings sind nur ein paar Möglichkeiten, die Photoshop uns bietet. Ziel ist es, sich über die Erarbeitung einer Bildserie, intensiv mit dem Medium auseinander zu setzen.

Sollte bereits eine eigene digitale Kamera vorhanden sein kann diese gerne im Kurs genutzt werden. So könnt ihr euch noch intensiver mit eurem Werkzeug auseinandersetzen und die optimalen Einstellungen erarbeiten.

Maltechnik

Die plastikfreie Maltechnik- grundieren und malen ohne Acryl

The plastic-free painting workshop

Fairy von Lilienfeld

Zeit: mittwochs, 13:30–17:00 Uhr
 Beginn: 16.04.2025
 Raum: Maltechnikwerkstatt, Raum 075
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname: **Die plastikfreie Maltechnik - grundieren und malen ohne Acryl**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: lilienfe@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

In diesem Kurs bekommst Du eine Einführung in nachhaltige Malmaterialien und umweltfreundliche Grundierungen. Da Acryl als Plastik auch in unseren Grundierungen vorhanden ist, werden wir auf diese verzichten. Durch praktische Übungen werden wir alternative Bindemittel und alte Rezepte kennenlernen und auf Tauglichkeit überprüfen. Ziel ist es, eine Sammlung funktionierender Rezepte zu erstellen und diese in der Maltechnik für alle zugänglich zu machen. So leisten wir einen Beitrag für eine nachhaltigere Maltechnikwerkstatt an unserer Hochschule. Und vielleicht sind die alternativen Materialien auch eine inspirierende Quelle für die eigene Malerei.

Dieser Kurs ist nur für Studierende mit Vorerfahrung geeignet. Man sollte Leinwände bauen können und die herkömmlichen Grundierungen bereits benutzt haben.

In this course you will receive an introduction to sustainable painting materials and environmentally friendly primers. Since acrylic paint is plastic and is also in our primers, we will not use it. Through practical exercises we will get to know alternative binding agents and old recipes and check their suitability. The aim is to create a collection of working recipes and make them accessible to everyone using the painting technique. In this way, we are making a contribution to a more sustainable painting technique workshop at our university. And who knows – maybe the experiences will take you down completely new artistic paths.

Maltechnik

Lehm und Kalk – nachhaltige Materialien in der Maltechnik

Clay and lime – sustainable materials in painting techniques

Jürgen Kuhmann

Blockseminar: Di., 10.06. – Fr., 13.06.2025, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr s. t.
 Beginn: 10.06.2025
 Raum: Maltechnikwerkstatt, Raum 075
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname: **Lehm und Kalk – nachhaltige Materialien in der Maltechnik**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: lilienfe@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Acrylfarbe findet in der Malerei erst seit circa 80 Jahren Anwendung. Wie andere Substanzen auf Erdölbasis ist die Farbe nicht ohne Weiteres biologisch abbaubar und kann als Mikroplastik ins Meer und in den Boden gelangen. Wir wollen in diesem Seminar Materialien testen, die wesentlich klima- und umweltfreundlicher sind und sich für Oberflächen und Malerei eignen.

Schwerpunkt: Kalk und Lehm.

Kann man heute noch ein Fresko herstellen? Welche Untergründe eignen sich? Wie hat sich Lehm früher und heute in der zweidimensionalen Fläche bewährt? Wie kann ich moderne Verfahren mit den klassischen Bindemitteln verknüpfen? Im Blockseminar werden verschiedene Techniken auf Musterplatten erstellt. Es gibt Zeit zum eigenen Experimentieren mit Fresko- und Seccotechniken. Wir kombinieren geglättete Oberflächen mit Relieftchnik und Intarsien unter Einbindung von Farbe.

Acrylic paint has only been used in painting for around 80 years. Like other petroleum-based substances, the paint is not easily biodegradable and can end up in the sea and in the form of microplastics reach the ground. In this seminar we want to test materials that have a significant impact on the climate and the environment.

are friendlier and suitable for surfaces and painting.

Focus: lime and clay.

Can you still make a fresco today? Which surfaces are suitable? How did clay used to be? and proven today in the two-dimensional surface? How can I combine modern processes with the classic chemical binders? In the block seminar, various techniques are used on sample panels created. There is time to experiment with fresco and secco techniques yourself. We combine Smoothed surfaces with relief technology and inlays incorporating color.

Sieb- und Digitaldruck**Siebdruck / Serigrafie**

Silk-screen printing

Thomas Haubner

Zeit: mittwochs, 09:30 – 13:00 Uhr s. t.
Beginn: 16.04.2025
Raum: Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname: **Siebdruck / Serigrafie**
Anmeldung: Informationen zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: haubner@kunstakademie-muenster.de
Format: Werkstattkurs
Teilnehmerzahl: max. 6
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: neue und traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Siebdrucktechnik.

Sieb- und Digitaldruck

Adobe InDesign

Adobe InDesign

Thomas Haubner

Zeit:	Freitag, 16.05.2025, 10:00 – 13:00 Uhr (1 Termin)
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldezeitraum:	Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr
Anmeldung:	haubner@kunstakademie-muenster.de oder über die ausliegende Liste in der Werkstatt.
Format:	Einführung
Teilnehmerzahl:	23
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Adobe InDesign – Einführung in das Layout- und Satzprogramm.

In der Veranstaltung wird der grundlegende Umgang mit dem Layoutprogramm vermittelt. Es werden Einstellungen, Werkzeuge, Funktionen und Aktionen sowie der Workflow für die digitale Druckvorstufe vorgestellt. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung von Programmkenntnissen zur Erstellung von Portfolios und Ausstellungskatalogen.

Die Veranstaltung ist für alle Studierende nach vorheriger Anmeldung offen.
Anmeldung: 24.03. – 26.03.25 direkt über haubner@kunstakademie-muenster.de
oder über die ausliegende Liste in der Werkstatt.

Sieb- und Digitaldruck

Adobe Illustrator

Adobe Illustrator

Thomas Haubner

Termin:	Freitag, 23.05.2025, 10:00 – 13:00 Uhr (1 Termin)
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldezeitraum:	Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr
Anmeldung:	haubner@kunstakademie-muenster.de oder über die ausliegende Liste in der Werkstatt.
Format:	Einführung
Teilnehmerzahl:	23
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Adobe Illustrator – Einführung in das vektorbasierte Grafik- und Zeichenprogramm

In der Veranstaltung wird der grundlegende Umgang mit dem Grafikprogramm vermittelt. Es werden Einstellungen, Werkzeuge, Funktionen und Aktionen sowie der Workflow für die Erstellung von digitalen Grafiken vorgestellt.

Die Veranstaltung ist für alle Studierende nach vorheriger Anmeldung offen.
Anmeldung: 24.03. – 26.03.2025 direkt über haubner@kunstakademie-muenster.de
oder über die ausliegende Liste in der Werkstatt.

Sieb- und Digitaldruck

Gestaltung und Produktion des gruppenFoto 2025 Magazins

Design and Production of gruppenFoto 2025 Photo Magazine

Holger Krischke, Thomas Haubner

Zeit:	montags, 10:00–13:00 Uhr s. t.
Beginn:	07.04.2025
Raum:	Sieb- und Digitaldruckwerkstatt, Raum 077
Kursname:	Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr
Anmeldung:	siehe Anmeldebedingungen unten
E-Mailkontakt:	haubner@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 8
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

In Kooperation der Fotowerkstatt mit der Siebdruck- / Digitaldruck-Werkstatt wird in diesem Kurs ein Magazin konzipiert, gestaltet und produziert, das sich mit künstlerischen Arbeiten aus dem Bereich der Fotografie an der Kunstakademie Münster auseinandersetzt.

Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit, dem Magazin gruppenFoto eine inhaltliche und gestalterische

Form zu geben. Alle Entscheidungen, von den ersten konzeptionellen Überlegungen, über redaktionelle Entscheidungen, bis hin zu Fragen der Typografie, des Layouts und der abschließenden Produktion, werden von den KursteilnehmerInnen getroffen.

Die Kursleiter unterstützen die Diskussionen inhaltlich und gestalterisch. Anhand der einzelnen Produktionsschritte werden die technischen Erfordernisse einer Magazinproduktion vermittelt; insbesondere Aspekte der Fototechnik, des Editings, der Typografie, des Layouts, des Farbmanagements, der Druckvorstufe und der Drucktechnik.

Anmeldung:

Bitte senden Sie innerhalb des Anmeldezeitraums ein Portfolio in Form einer pdf-Datei an:

haubner@kunstakademie-muenster.de

Das pdf-Portfolio sollte auf maximal 20 Seiten Angaben zu ihrer Person, sowie Arbeitsbeispiele enthalten.

Aus den eingereichten Bewerbungen werden die Kursleiter 8 Studierende für den Kurs auswählen und zeitnah benachrichtigen.

Sieb- und Digitaldruck
Sprechstunde Druckproduktion
Office hours printmaking

Thomas Haubner

Zeit: montags, 14:00 –16:00 Uhr
Beginn: 07.04.2025
Raum: Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Anmeldezeitraum: –
E-Mailkontakt: haubner@kunstakademie-muenster.de
Format: Beratung
Teilnehmerzahl: –
Werkstattschein: nein
Wahlbereich: neue und traditionelle Medien und Verfahren

Drucktechnische Beratung zu individuellen Projekten in den Bereichen Digitaldruck, Siebdruck, Katalog-, Buch- und Portfolioproduktion.

Offen für alle Studierenden nach vorheriger Anmeldung.



Künstlerisches Studium

Kunst- und Gestaltungspraxis

Die Angebote der Kunst- und Gestaltungspraxis gehören nicht in den Bereich des Pflichtstudiums, es können aber Scheine im Bereich der künstlerischen Praxis erworben werden. Die Veranstaltungen sind für alle Studierenden aller Studiengänge zugänglich.

Im **Studiengang Freie Kunst** kann ein Werkstattschein entweder durch einen Schein dieses Bereichs ODER durch einen Schein aus dem Bereich "künstlerische Selbstständigkeit" ersetzt werden.

In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Anregungen und Wünsche gerne an: w.lammert@kunstakademie-muenster.de

Textiltechnik mit Denise van der Vegt

Textile technology with Denise van der Vegt

Denise van der Vegt

Blockseminar: Fr., 09.05.2025, 12.00 – 18.00 Uhr und Sa., 10.05.2025, 10.00 – 16.00 Uhr
 Beginn: 09.05.2025
 Raum: Pop-up Textilwerkstatt, Klasse van Harskamp Raum 302
 Anmeldefrist: 01.04.2025
 Anmeldeadresse: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de
 Format: Workshop
 Teilnehmerzahl: 15

Es können TN erworben werden. Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen. In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

In diesem Kurs wirst du dein Verständnis für Textilien als künstlerisches Medium in deiner eigenen Arbeit erweitern, und neue Textiltechniken sowie alte Textiltechniken anhand authentischer Beispiele und Fachliteratur kennenlernen. Du tauchst ein in die Welt der Markenstickereien, Reparaturarbeiten, Strick- und Häkeltechniken und entdeckst für dich selbst, wie traditionelle Handarbeit relevant für zeitgenössisches Schaffen ist. Egal, ob du ein Anfänger bist oder bereits Erfahrung hast, diese Kurs bietet für jeden etwas – eine Chance, deinen künstlerischen Horizont zu erweitern und neue Materialien sowie Möglichkeiten zu entdecken. Der Kurs beinhaltet eine technische Einführung in (ältere) Textiltechniken und Beratungssitzungen in der „Pop-up-Textilwerkstatt“ der Kunstakademie.

Einführung:

Während des Einführungsblockseminars wirst du nicht nur mit der Nähmaschine arbeiten, sondern auch skulpturale Formen entwickeln, die von historischen Silhouetten inspiriert sind. Mit diesen Beispielen lernst du die Feinheiten des Handwerks kennen und kannst mit verschiedenen Techniken experimentieren. Textil und (historische) Technik werden in deinem eigenen Werk zusammenkommen.

Pop-up Textilwerkstatt und Beratung:

Der Raum der Klasse van Harskamp wird als temporäre Textilwerkstatt genutzt, in der die Studierenden vor Ort an ihren Einführungsarbeiten (weiter-)arbeiten, neue Textilprojekte entwickeln oder bestehende Arbeiten erweitern können. In Einzelsprechstunden mit Denise van der Vegt kannst du deine Technik und dein Verständnis für Textilien in deiner eigenen Praxis weiterentwickeln.

Termine:

Donnerstag 22.05.2025, 12.00 – 18.00 Uhr und Freitag 23.05.2025, 10.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 19.06.2025, 12.00 – 18.00 Uhr und Freitag 20.06.2025, 10.00 – 16.00 Uhr

Denise van der Vegt ist eine Textilexpertin die viele Jahre im Stedelijk Museum Amsterdam für Ausstellungsvorbereitungen von Kunstwerken, Kleidung und Artefakten in Textilien verantwortlich war. Derzeit ist sie für dieselbe Aufgabe beim Centraal Museum in Utrecht angestellt. Denise ist auf historische Kostüme spezialisiert und hat im Laufe der Jahre als Beraterin an Filmen und Theaterstücken gearbeitet. Denise van der Vegt war Dozentin für Textiltechniken an verschiedene Hochschulen in die Niederlanden.

Kino machen: Kino schauen Teil 2

Doing cinema: Watching films part 2

Jan Enste

Zeit: mittwochs, 17:00–19:00 Uhr
 Beginn: 09.04.2025
 Raum: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
 Anmeldezeitraum: Mo., 24.03.2025, 12:00 Uhr – Mi., 26.03.2025, 12:00 Uhr

Kursname: **Kino machen: Kino schauen Teil 2**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: enstej@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 5

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Fortsetzung des Werkstattkurses aus dem Wintersemester 2024/25: Für den Innenhof wird gemeinsam ein Programm für Videokunst kuratiert, welches Arbeiten von Studierenden der Kunstakademie und externen Künstler:innen täglich immer zur Blue Hour zeigt. Die Videokunstarbeiten müssen ohne Ton sein und sollten möglichst nicht narrativ funktionieren. Dazu wird im Projektionsraum Raum 120 ein Videoprojektor mit Player installiert und programmiert. Das Videokunst-Programm soll von den Studierenden im Kurs entwickelt, beworben und kommuniziert werden.

Teil des Seminares ist auch eine Exkursion zu den Kurzfilmtagen Oberhausen, die vom 29. April – 04. Mai 2025 stattfinden. Die Teilnehmer des Kurses werden dazu eine Akkreditierung erhalten.

Achtung: Teilnehmende des letzten Kurses im Wintersemester 2024/25 werden bevorzugt aufgenommen!

Für Studierende, die das Seminar nicht über das Learnweb bekommen haben, aber ein deutliches Interesse an einer Teilnahme nachweisen, wird eine gesonderte Warteliste eingeführt. Studierende können sich per E-Mail an enstej@kunstakademie-muenster.de mit kurzer Begründung auf die Warteliste setzen lassen.

Die weiteren Seminartermine werden am ersten Seminartag bekannt gegeben.

Münster Lectures 2025

Münster Lectures 2025

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit:	dienstags, 18:00–20:00 Uhr
Beginn:	15.04.2025
Raum:	Hörsaal
Anmeldefrist:	–
Anmeldeadresse:	–
Format:	Vortrag
Teilnehmerzahl:	–

Es können **keine** Scheine erworben werden.

In der 2009 begründeten Vortragsreihe „Münster Lectures“ stellen sich Künstler*innen, Kurator*innen, Kritiker*innen, Kunsthistoriker*innen und Galerist*innen des internationalen Kunstbetriebs vor und diskutieren mit den Studierenden und Professor*innen der Akademie.

Zeichnerische Fähigkeiten

Drawing Skills

Martina Lückener

Zeit: freitags und samstags, je 10:00–16:00 Uhr
 Beginn: 11.04.2025
 Termine: Fr., 11.04. / Sa., 12.04.2025, Seminarraum 3
 Fr., 25.04. / ~~Sa., 26.04.2025~~, Seminarraum 3
 Fr., 09.05. (10:00–16:00 Uhr) / Sa., 10.05.2025 (09:00–14:00 Uhr),
 Stadtraum Münster, Treffpunkt nach Absprache
 Fr., 16.05.2025 (10:00–16:30 Uhr), Stadtraum Münster, Treffpunkt nach Absprache
Neu: Sa., 24.05.2025 (10:00–16:30 Uhr), Stadtraum Münster, Treffpunkt nach
 Absprache
 Anmeldefrist: 10.04.2025
 Anmeldeadresse: lueckener@kunstakademie-muenster.de
 Format: Workshop
 Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TN erworben werden. Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen. In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Die Zeichnung als Experiment mit verschiedenen Materialien und Techniken anhand des Studiums von Mensch, Tier und Objekt.

Neben der Freihandzeichnung können auch Multimedia-Tools verwendet werden.

An einigen Terminen ist ein Modell anwesend, weitere Termine finden außerhalb der Hochschule im Stadtraum Münster statt.

Das Angebot Zeichnerische Fähigkeiten richtet sich an alle Studierenden, einschließlich des O-Bereichs.

Figürliches Zeichnen, Aktzeichnen, Portrait, freie Zeichnung

Figurative drawing, nude drawing, portrait, free drawing

Christiane Schöpfer

Zeit: freitags und samstags, je 10:00–16:00 Uhr
Beginn: 10.05.2025
Termine: Samstag, 10.05.2025
Freitag, 16.05.2025
Samstag, 17.05.2025
Freitag, 23.05.2025
Samstag, 24.05.2025
Freitag, 06.06.2025
Samstag, 07.06.2025
Raum: Seminarraum 3
Anmeldefrist: 02.05.2025
Anmeldeadresse: schoeppc@kunstakademie-muenster.de
Format: Workshop
Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TN erworben werden. Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen. In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Zeichnerische Erfassung des menschlichen Körpers nach Modell.

Die Zeichnung als eigenständiger, künstlerischer Ausdruck, sowie als vorbereitende Studie und Übung für Skulptur, Installation und Malerei.

Das Aktzeichnen richtet sich an alle Studierenden, einschließlich des O-Bereichs.



Künstlerisches Studium

Künstlerische Selbstständigkeit

Dieser Bereich soll Lehrveranstaltungen mit entsprechender Ausrichtung oder besonderem diesbezüglichem Potential besser sichtbar machen. Die Angebote gehören nicht in den Bereich des Pflichtstudiums; es können aber Teilnahme­scheine erworben werden.

Er ist für alle Studierende aller Studiengänge zugänglich und wird insbesondere im Hinblick auf mögliche Bedarfe einer Vorbereitung auf eine spätere selbstständige/freiberufliche künstlerische Tätigkeit sukzessive weiterentwickelt. Ergänzt wird dieser Teil außerdem durch Informationen/Hinweise auf externe Anbieter sowie Veranstaltungen aus dem sonstigen Studienangebot, die diesbezüglich interessante Elemente enthalten.

Im **Studium Freie Kunst** kann ein Werkstatt­schein entweder durch einen Schein dieses Bereichs ODER durch einen Schein aus Kunst- und Gestaltungspraxis ersetzt werden

Anregungen und Wünsche gerne an: w.lammert@kunstakademie-muenster.de

Über mich – Schreiben über sich und die eigene Arbeit

About me – Writing about yourself and your work

Barbara Buchmaier

Termine: dienstags, 06.05., 27.05., 24.06.2025, jeweils 10:00–15:30 Uhr
 Online-Einzeltermine nach Vereinbarung
 Beginn: 06.05.2025
 Raum: Seminarraum 1
 Anmeldefrist: 27.04.2025
 Anmeldeadresse: buchmaie@kunstakademie-muenster.de
 Format: Blockseminar
 Teilnehmerzahl: max. 15

Es können TN erworben werden. Ein TN kann einen Werkstattschein im Studium Freie Kunst ersetzen.

Das Schreiben über Kunst und im Speziellen über die eigene Arbeit als Künstler*in, die eigene Arbeitsweise, wichtige Kontexte und Referenzen, möglicherweise auch die eigene Herkunft – aber auch das Formulieren eines Statements zur eigenen Haltung im Kunstbetrieb sind Aufgaben, die man heute bereits als junge*r Kulturproduzent*in trainieren sollte.

Artist Statement, Kurz- oder Projektbeschreibung zum Beispiel in einer Bewerbung, Werktitel und Bildunterschriften, der Lebenslauf im Portfolio ... All dies sind Texte, die Künstler*innen ohne Angst und mit der nötigen Kompetenz verfassen können sollten. Dabei gilt es natürlich zu beachten, dass es ganz verschiedene Ansätze gibt, sich selbst in und mit Texten darzustellen.

In dem Seminar wird eine Annäherung an das Schreiben solcher Texte über sich selbst und die eigene Arbeit schrittweise vermittelt: unter anderem anhand der kritischen Lektüre ganz unterschiedlicher ausgewählter Texte anderer Künstler*innen, Übungen zur eigenen Text-Produktion, gemeinsamer Lektüre und Diskussion von Texten der Seminarteilnehmer*innen – und in Einzel- und/oder Gruppensprechstunden (online) zur Besprechungen aktueller Textentwürfe.

Das Seminar möchte die Lust am Schreiben anregen und dabei – auch anhand von zur Diskussion stehenden „Regelwerken“ und „Fragenkatalogen“ (festgehalten im Reader zum Seminar) – Ideen für kreative und gleichzeitig konkret einsetzbare Texte liefern. Auch Themen wie Künstliche Intelligenz, das Gendern und diskriminierungsfreie Sprache sollen zur Sprache kommen.

Im Seminar und im dazugehörigen Reader werden außerdem Hilfsmittel zur Recherche, zum Eigenlektorat und zum (Selbst-)Publizieren vorgestellt. Außerdem wird die Dozentin einen Überblick über aktuelle Kunst-Zeitschriften (auch Websites) geben.

Die Kunsthistorikerin und Kunstkritikerin Barbara Buchmaier (geb. 1975) arbeitet seit vielen Jahren im Bereich Kunst und Text, u. a. als Lehrbeauftragte an der Weißensee Kunsthochschule Berlin (bis Sommersemester 2023) und in Kooperation mit dem Goldrausch Künstlerinnenprojekt, Berlin. Ihre Texte erschienen in Kunstzeitschriften wie „Texte zur Kunst“ und „Spike“, seit vielen Jahren ist sie außerdem Redakteurin und Autorin der unabhängigen Zeitschrift „von hundert“ in Berlin. 2014 hat sie zusammen mit Christine Woditschka den „ADKV – Art Cologne Preis für Kunstkritik“ erhalten. Bis Ende des Jahres 2022 leitete sie den Ausstellungsort „RL16“ in Berlin-Mitte. Aktuell arbeitet sie neben ihrer Tätigkeit im Bereich Text in Teilzeit in der Galerie und dem Buchladen von Barbara Wien in Berlin.

Barbara Buchmaier war im Juni 2019 mit einer „Münster Lecture“ an der Kunstakademie Münster zu Gast.

Sprechstunde Kunst und Recht: Rechtliche Grundlagen für die künstlerische Praxis

Office Hours – Art meets Law: Legal Basics in the Creative World

Prof. Dr. Thomas Hoeren, Nadine Bertram

Zeit: Mittwoch, 14.00 – 18.00 Uhr
Beginn: ab Semesterbeginn
Raum: Seminarraum ITM (120.213), Leonardo-Campus 9
Anmeldeadresse: art-law-clinic@listserv.uni-muenster.de
Format: Sprechstunde
Teilnehmerzahl: –

Es können **keine** Scheine erworben werden

„Understand your rights – be empowered!“

Du bist Student*in an der Kunstakademie Münster und stehst im Rahmen deiner künstlerischen Praxis plötzlich einem Dickicht an rechtlichen Fragestellungen gegenüber, die sich durch Eigenrecherche im Internet nicht einfach klären lassen? Du hast ein ungutes Bauchgefühl bei der Ausführung eines neuen Projekts oder stehst in Verhandlung mit Kontakten aus der Kunstwelt und bist um die Bedingungen der Zusammenarbeit besorgt?

Dann komm zu uns in die offene Sprechstunde immer Mittwochs von 14:00 – 18:00 Uhr!

Wir sind die Art Law Clinic Münster, ein interdisziplinäres Kooperationsprojekt, welches genau für diese Fälle und nur für euch 2018 ins Leben gerufen wurde. Als studentisches Team mit großem Interesse an Kunst und Kultur und Erfahrung im vielseitigen Bereich des Kunstrechts stehen wir euch auf Augenhöhe gegenüber und beantworten eure Fragen zu Aspekten des Urheberrechts, Vertragsrechts bis hin zum Datenschutzrecht:

- Wie könnt ihr eure Werke vor dem ungewollten Zugriff oder der Veränderung durch Dritte schützen?
- Welche Auswirkungen hat das Urheberrecht anderer Künstler:innen auf eure Freiheiten bei der Werkschöpfung?
- Welche Rechte und Möglichkeiten habt ihr bei der Verwertung des Werkes?
- Wie sehen die Verträge mit Galerien, Museen und anderen Kulturinstitutionen aus?

Diese und weitere Fragen können wir gemeinsam beantworten. Auch solche zu aktuellen Entwicklungen wie KI in der Kunst oder digitalen Galerien sind bei uns jederzeit willkommen!

Eure Anfrage wird stets vertraulich und mit größter Sorgfalt behandelt. In einem ersten Gespräch vor Ort klären wir die zentralen Aspekte eures Falls und haben ein offenes Ohr für eure Bedenken und Wünsche. Danach legen wir los und gehen für euch in die Recherche. Als studentisches Projekt können wir euch zwar keine konkrete Rechtsberatung bieten - wir dürfen also keine konkreten Verträge formulieren oder verbindliche Empfehlungen aussprechen und können euch auch nicht ggü. der anderen Partei vertreten. Wir erstellen jedoch eine individuelle Ausarbeitung für euch, die alle mit eurem Anliegen verbundenen abstrakten Fragen verständlich und unter Rückgriff auf anschauliche Beispiele beantwortet.

So erhaltet ihr das zentrale Grundlagenwissen und geht gestärkt und mit einem klaren Bauchgefühl in euer nächstes Projekt oder die nächste Verhandlung mit Kooperationspartnern! Schon über 200 Studierende konnten wir auf diese Weise in den letzten 6 Jahren unterstützen. Die Fälle sind dabei vielfältig und einzigartig - also keine Scheu vor vermeintlich fern liegenden oder exotischen Fragen. Gerne kannst du uns vorab auch bereits eine Mail an die genannte Adresse schicken oder einen Termin vereinbaren.

Wir freuen uns auf den Austausch mit euch!

Das Team der Art Law Clinic

Kunst und Recht: Urheberrechtliche Grundlagen für Künstler*innen

Art meets Law: Copyright for Artists

Prof. Dr. Thomas Hoeren, Nadine Bertram

Zeit: Fr., 09.05.2025, 14:00 s. t. – 16:00 Uhr
Beginn: 09.05.2025
Raum: Seminarraum ITM (120.213), Leonardo-Campus 9
Anmeldefrist: –
Anmeldeadresse: art-law-clinic@listserv.uni-muenster.de
Format: Vorlesung / Seminar
Teilnehmerzahl: –

Es können **keine** Scheine erworben werden

„Know Your Rights – As an Artist!“

Auch in diesem Semester bieten wir, das dem Lehrstuhl von Prof. Hoeren angehörige Team der Art Law Clinic Münster, ein informationsreiches und praktisches Seminar rund um die Vernetzung von Kunst und Recht an.

Schwerpunkt dieser Veranstaltung soll eine Einführung in die Grundlagen des Urheberrechts sein:

- Wie könnt ihr eure Werke vor dem ungewollten Zugriff oder der Veränderung durch Dritte schützen?
- Welche Rechte und Möglichkeiten habt ihr bei der Verwertung des Werkes?
- Und was ist beim Verkauf oder der Leihe an Museen, Galerien oder Private zu beachten, damit eure Kreativität angemessen entlohnt wird und ihr den inneren Bezug zu eurem Werk trotz der räumlichen Trennung nicht verliert?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit euch gerne klären!

Wir, die „Art Law Clinic Münster“, vier Jurastudierende mit großem Interesse an Kunst und Kultur und einer Fachausbildung im Urheber- und Medienrecht, möchten dabei mit euch in den Diskurs kommen und eure Fragen beantworten. Auch solche zu aktuellen Entwicklungen wie KI in der Kunst oder digitalen Galerien sind bei uns jederzeit willkommen!

Über eure Anmeldungen an art-law-clinic@listserv.uni-muenster.de freuen wir uns sehr. Gerne könnt ihr uns dort bereits im Vorhinein Themenwünsche oder Fragen zukommen lassen, über die ihr an dem Tag etwas mehr erfahren möchtet.

Für umfangreichere Anfragen verweisen wir auf unser sonstiges Angebot, über das wir euch an dem Tag ebenfalls informieren werden.

Eine Vorbereitung auf das Seminar ist nicht erforderlich. Wer sich im Vorhinein bereits einen Einstieg in das Kunstrecht suchen möchte, kann gerne auf den von uns erstellten und digital wie kostenfrei zur Verfügung stehenden Leitfaden: Hoeren/Werner, „Kunst und Recht“ zurückgreifen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit euch!

Englisch für Künstler*innen (B1–C1)

English for Artists (B1–C1)

Uwe Rasch

Zeit:	Wednesdays, 4 p.m. – 6 p.m. c.t
Beginn:	16.04.2025
Raum:	Seminar room 2
Anmeldefrist:	15.04.2025
Anmeldeadresse:	raschu@uni-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 25

You can get participation certificates. One participation certificate can replace a workshop certificate (Werkstattschein) in the Fine Arts degree programme.

In today's globalized art world, it remains important for young artists and art educators to be able to communicate in international contexts: at art fairs and exhibitions, with art dealers, curators, journalists, PR managers, and, not least, with fellow artists.

I would therefore like to put the discussion of your own artwork and working processes at the centre, starting from the artist statement. We will explore how you can develop your own style to present your ideas, processes and art works. Further focusses can include oral (video meetings/presentations) and written presentations. We will focus on the language necessary to discuss, evaluate and describe art and art processes, on reading and listening comprehension.

I will try to incorporate any suggestions or requests according to your needs, interests and experience.

Registration:

To apply for this course, please send me an E-Mail: raschu@uni-muenster.de briefly answering the following questions. This will help me to better address your needs throughout the course.

1. A bit about yourself: a) short biographical note b) why do you study art?
2. What do you hope to learn in this course?
3. What do you specifically wish to discuss in class?

Kunst/Maschinen und Mehr-als-Menschliche Schnittstellen

Art/machines and more-than-human interfaces

Prof. Regine Rapp

Termine: Sa, 10.05.2025, 10:00 – 16:00 Uhr
 Sa, 07.06.2025, 10:00 – 16:00 Uhr
 Sa, 05.07.2025, 10:00 – 16:00 Uhr
 Sa, 19.07.2025, 10:00 – 16:00 Uhr
 Beginn: 10.05.2025
 Raum: Seminarraum 1
 Anmeldefrist: 05.05.2025
 Anmeldeadresse: regine.rapp@kunstakademie-muenster.de
 Format: Blockseminar
 Teilnehmerzahl: max. 30

Es können TN erworben werden. Ein TN kann einen Werkstattschein im Studium Freie Kunst ersetzen.

Die Lehrveranstaltung ist offen für alle.

“Wenn alle Intelligenz ökologisch ist – d.h. verwoben, beziehungsreich und weltbezogen –, dann bietet uns die Künstliche Intelligenz eine ganz reale Möglichkeit, mit all den anderen Intelligenzen zurechtzukommen, die den Planeten bevölkern und sich durch ihn manifestieren.“ (James Bridle, Die unfassbare Vielfalt des Seins. Jenseits menschlicher Intelligenz, München 2023, S. 78)

Wie kann man eine interaktive Mensch-Pilz-Maschine bauen? Wie kann eine Qualle ein komplexes Gerät steuern? Was kann man über die Bauweise des Kokons von einer Seidenraupe lernen? Diese Fragen stammen nicht von Naturwissenschaftler:innen, sondern von Künstlerinnen, die sich in ihrer künstlerischen Forschung zwischen Biologie und Technologie bewegen.

Der jüngste große Quantensprung in den Biowissenschaften – theoretisch und praktisch – fiel mit der kybernetischen Revolution Mitte des 20. Jahrhunderts zusammen. Die Kybernetik, eine Wissenschaft an der Schnittstelle von Technologie, Biologie und den Sozialwissenschaften, hat die Forschung der Biowissenschaften stark beeinflusst, wesentlich dafür sind zum Beispiel Bereiche wie Bionik, künstliche Intelligenz oder neuronale Netzwerke. Es ist daher nur logisch, dass Künstler:innen, die mit Biologie arbeiten, oft auch neue Hardware- und Software-Innovationen, einschließlich der KI, nutzen. So sind auch Künstler:innen, die mit KI, Algorithmen und Robotik arbeiten, ihrerseits wiederum von den Fortschritten in den Biowissenschaften fasziniert.

Das Seminar diskutiert aktuelle künstlerische Projekte, die sich mit der Verbindung von lebenden Kunstwerken und Maschinen, insbesondere algorithmischen Maschinen und Robotern beschäftigen. Mal simulieren dabei algorithmische Arbeiten biologische Eigenschaften; mal nimmt wiederum die Biologie algorithmische Eigenschaften an. Der Schnittstelle Mensch/Maschine wird generell viel Aufmerksamkeit geschenkt, aber wie sieht es mit der Schnittstelle Mehr-als-menschliches /Maschine aus? Wie wirkt sich die gegenwärtige Technologie auf das Mehr-als-menschliche aus und beeinflusst es? Und wie beeinflusst das Mehr-als-menschliche wiederum Maschinen? Für die Diskussion der ausgewählten Kunstwerke bieten sich folgende Themenblöcke im Laufe des Blockseminars an: Die Maschine als menschlich-mehr-als-menschliche Schnittstelle; das Leben als Muse für die Maschine; Maschinen für Nichtmenschen; Wet Machines und Biocomputing; das Leben als Spiel.

Literatur zur Einführung: James Bridle, Die unfassbare Vielfalt des Seins. Jenseits menschlicher Intelligenz, München 2023. Weitere Literatur wird nach Registrierung zum Seminarbeginn bekannt gegeben.

Sprechstunde: siehe nächste Seite

Kolloquium (Kunstwettbewerb MedForCe, UKM)

Colloquium (MedForCe Art Competition, UKM)

Prof. Regine Rapp

Termine:	Fr, 09.05.2025, 10:00 – 16:00 Uhr Fr, 06.06.2025, 10:00 – 16:00 Uhr Fr, 04.07.2025, 10:00 – 16:00 Uhr Fr, 18.07.2025, 10:00 – 16:00 Uhr
Beginn:	09.05.2025
Raum:	Seminarraum 1 und MedForCe-Gebäude, UKM (wird individuell angekündigt)
Anmeldefrist:	05.05.2025
Anmeldeadresse:	regine.rapp@kunstakademie-muenster.de
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	max. 20

Es können TN erworben werden. Ein TN kann einen Werkstattschein im Studium Freie Kunst ersetzen.

Die Lehrveranstaltung ist primär für Studierende gedacht, die ihre künstlerischen Entwürfe im Kontext des MedForCe-Wettbewerbs realisieren.

Das Kolloquium findet im Kontext des aktuellen MedForCe-Kunstwettbewerbs statt und wendet sich an diejenigen Student:innen, die ihre künstlerischen Entwürfe für die ausgewählten Kunst-Standorte am neuen MedForCe-Gebäude des Universitäts-Klinikums Münster ausführen werden. Die Veranstaltung versteht sich als kommunikatives Forum, um konzeptuelle, inhaltliche, logistische oder unmittelbar praktische Aspekte bei der Realisierung der neu entstehenden künstlerischen Arbeiten zu diskutieren. Die Kommunikation wird anteilig im Plenum und auch in Einzel-Kolloquien erfolgen. Im Laufe des Kolloquiums sind auch Gespräche vor Ort rund um das MedForCe-Gebäude möglich, um die Studierenden bei der Realisierung ihrer Arbeit vor Ort zu betreuen und begleiten. Bei Bedarf können auch – wie bereits im letzten Semester – Kontakte zwischen Kunststudierenden und Mitarbeitenden der Institute am neuen Standort (Medizinische Mikrobiologie, molekulare Virologie, u.a.) hergestellt werden.

Sprechstunde:

Fr, 23.05.2025, 09:00 – 12:00 Uhr über ZOOM (nur nach Anmeldung)
Fr, 13.06.2025, 09:00 – 12:00 Uhr über ZOOM (nur nach Anmeldung)
Fr, 27.06.2025, 09:00 – 12:00 Uhr über ZOOM (nur nach Anmeldung)
Mi, 16.07.2025, 09:00 – 12:00 Uhr über ZOOM (nur nach Anmeldung)

Ergänzende Veranstaltungshinweise zum Bereich „Künstlerische Selbstständigkeit“

- Die Seminarveranstaltung Open Frame bietet Gelegenheit zur Präsentation der eigenen künstlerischen Arbeit und zur Lecture-Performance mit anschließender Diskussion. Zudem integriert die Veranstaltung regelmäßig Erfahrungsberichte von Ehemaligen / Absolvent*innen der Kunstakademie Münster, die über ihre Situation und Entwicklung nach dem Studium berichten.
- **LaB K – Landesbüro Bildende Kunst** Weiterbildungsangebot für freie Künstler*innen siehe: <https://www.labk.nrw/qualifizierung>.
- **Landesbüro für freie darstellende Künste NRW**: Qualifizierungsprogramm NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste (auch mit übergreifenden Themen geeignet für Bildende Künstler*innen bzw. performative Künstler*innen)
- Beratungs-Webinare für Künstler*innen und Kulturschaffende: <https://kulturrat-nrw.de/beratungs-webinare/>
- Zu allen wichtigen Themen rund um das Thema Kultur wird in verschiedenen Workshops und Seminaren fit gemacht. **Kulturbüro Münsterland**: Kulturakademie <https://www.muensterland.com/kultur/weiterbildung/kulturakademie/>
- Online-Workshops des **BBK Bundesverbandes** **BBK Bundesverband – Projekte – Aktuelle Projekte – ProTalks** (bbk-bundesverband.de)
- **Digitaler Campus des BBK Berlin** Seminars and workshops – bildungswerk (bbk-bildungswerk.de)
- **Die Art-Law-Clinic** bietet auch unabhängig von der hier ggf. aufgeführten Veranstaltung eine individuelle Rechtsberatung für Künstler*innen an: <https://www.itm.nrw/forschung/projekte/aktuelle-projekte/art-law-clinic/>

Bitte beachten Sie zu diesem Themenkomplex auch die externen Veranstaltungsangebote, auf die regelmäßig im Newsletter hingewiesen wird.

- Eine Veranstaltung zur **Gestaltung von Künstler*innen-Websites** finden Sie auf Seite 31: „Portfolio-Websites für Künstler*innen“ mit Florian Wacker

Blockseminar: Block 1: Do., 22.05. – Sa., 24.05.2025, 10:00 - 17:00 Uhr
 Block 2: Do., 05.06. – Sa., 07.06.2025, 10:00 - 17:00 Uhr
Beginn: 22.05.2025

Wissenschaftliches Studium

Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft

Studiengang: Freie Kunst
Bereich: Kunstgeschichte

Studiengänge: Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016
Bereich: Kompetenzfeld W1
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für
Studiengänge G/HRSGe/GyGe 2-Fach/GyGe 1-Fach:**

Orientierung

- | | | |
|----------|-------|---|
| 1 | W0 | Einführung wissenschaftliches Arbeiten |
| 2 | W1 O1 | Überblick – Epochen der Kunstgeschichte |
| 2 | W1 O2 | Einführung Moderne, Postmoderne und Gegenwart |

Entwicklung/Vertiefung

- | | | |
|----------|------------|--|
| 1 | W1 E1 | Methoden der Kunstgeschichte |
| M | W1 E2/W1V2 | Exemplarische historische Positionen/
Epochen/Umbrüche der Kunst |
| | | W1 E/V2-1 Mittelalter/Renaissance bis 1600 |
| | | W1 E/V2-2 1600 bis 1900 |
| | | W1 E/V2-3 20. Jh. und Gegenwart |
| 1 | W1 E3/W1V1 | Bildkulturen
(exempl. Aspekt in seiner kunsthistorischen Entwicklung) |
| M | W1 E4 | Kunstwissenschaftliche Begleitfächer
(Architektur, Archäologie, Design) |
| 2 | W1 E5/W1V3 | Institutionen der Kunstwelt – Medien der Veröffentlichung |
| 2 | W1 E6/W1V4 | Kunstkritik – Rezeption und Urteil |

Angebotshäufigkeit:

2 = jedes zweite Semester einmal / **1** = jedes Semester einmal / **M** = jedes Semester mehrmals

Dürer, Botticelli, Tizian, Rembrandt bis Gabriele Münter und weiter. Malerei von Weltruf in München.

Masterworks of European painting in Munich

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: donnerstags, 08:30 s. t. – 10:00 Uhr
 Beginn: 10.04.2025
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 03.04.2025
 Anmeldeadresse: jschmi16@uni-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 15

Es können TS/TN und kleine und große LS (Lehramt)/LN (Freie Kunst) erworben werden.

München bietet in weltberühmten Museen einen einzigartigen Überblick über die europäische Malerei aus Spätmittelalter, Renaissance und Barock (Alte Pinakothek; Bayerisches NM), das 19. Jahrhundert mit Hauptwerken von Cézanne, Manet, Van Gogh (Neue Pinakothek) bis in die Klassische Moderne (Lenbachhaus) und in die Gegenwart (Museum Brandhorst, Pinakothek der Moderne).

Wir beschreiben und besprechen einzelne Werke gemeinsam – auch bereits im Hinblick auf eine Exkursion nach München im Wintersemester.

Anforderungen:

LS Lehramt: Handout zur Sitzung

Großer LS Lehramt = LN Freie Kunst: Handout zur Sitzung und: Hausarbeit / Essay über das besprochene Gemälde; Abgabefrist (Ausschlussfrist) bis 01.10.2025

Auf Wunsch können gegen Ende des Semesters auch Referate gehalten werden.

Literatur: reichhaltige Auswahl im Semesterapparat unserer Bibliothek!

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst
G				•								•
HRSGe				•	•	•	•	•				
GyGe 2-Fach				•	•	•	•	•				
GyGe 1-Fach				•	•	•	•	•				

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•	•	•		
HRSGe		•	•	•		
GyGe 2-Fach	•	•	•	•		
GyGe 1-Fach	•	•	•	•		

Epochen der Kunstgeschichte

Art history, from antiquity to modernity

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: donnerstags, 10:00 c.t. – 11:45 Uhr
 Beginn: 10.04.2025
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 03.04.2025
 Anmeldeadresse: jschmi16@uni-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: –

Es können auch TS/TN und LS/LN erworben werden (Details siehe unten).

Obligatorische Veranstaltung für den O-Bereich und für alle neu eingeschriebenen Studierenden, auch in höheren Semestern.

Überblick über die westliche Kunstgeschichte und Einblick in „große Erzählungen“ über die Kunst. Kein „Gänsemarsch der Stile“ wird vorgeführt, sondern prägende Werke und Diskurse werden eindringlich analysiert. Wie haben sich die Vorstellungen von Kunst, Künstler*in, Kunstbetrachter*in, Kunstwerk gewandelt? Und wie wurden diese Wandlungen in Bildern reflektiert – und durch Bilder angeregt? Und wie beziehen sich zeitgenössische Künstler*innen auf die vorgestellten Werke der Vergangenheit?

Teilnehmende, die nicht im O-Bereich sind, werden verbindlich um Anmeldung gebeten:

jschmi16@uni-muenster.de

TN/TS: Heft oder PDF mit Notizen, Zeichnungen, Diagrammen zu jeder Sitzung

Kleiner LS (Lehrämter): Klausur

Großer LS/LN Freie Kunst: Notizen/Zeichnungen; bestandene Klausur plus zusätzliches Essay (Näheres in der Vorlesung). Die Essays sind bis zum 01.10.2025 in digitaler Form per Mail abzugeben. Nur dann ist die Bescheinigung eines LS/LN möglich, (Ausschlussfrist).

Es können TS/TN und LS/LN im Teilgebiet "Methoden" erworben werden.

Die Zugangsdaten für das Learnweb erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung.

Literatur:

Michael Guery, Geschichte der Künste. Von der Antike bis zur Gegenwart, Berlin 2009, 2. Auflage 2014
 /// Ernst H. Gombrich, Die Geschichte der Kunst, zuerst engl. London 1950 und neuere und neueste Auflagen und Übersetzungen in viele Sprachen, teils mit farbigen Abb. (im Semesterapp. der Bibliothek und preiswert in Online-Antiquariaten zu erwerben) /// Homepages: „Heilbrunn Timeline of Art History“ des Metropolitan Museum of Art: <https://www.metmuseum.org/toah/> und <https://smarthistory.org/>

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G		•		•									
HRSGe		•		•	•	•	•	•					
GyGe 2-Fach		•		•	•	•	•	•					
GyGe 1-Fach		•		•	•	•	•	•					

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop.ErzWi/MaF	Plätze
Zugang (TS)	5

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•	•	•		
HRSGe		•	•	•		
GyGe 2-Fach	•	•	•	•		
GyGe 1-Fach	•	•	•	•		

Kunst in Münster: vom Mittelalter bis in die Gegenwart (vor Ort)

Art in Münster's urban space: from the Middle Ages to the present day (on site)

Prof. Dr. Gerd Blum

Vorbesprechung: Mittwoch, 09.04.2025 10:00 c.t. – 12:00 Uhr
 Beginn: 09.04.2025
 Raum: Hörsaal (Vorbesprechung)
 Anmeldefrist: 02.04.2025
 Anmeldeadresse: jschmi16@uni-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 15

Es können kleine und große LS Lehramt/LN Freie Kunst erworben werden.

In wöchentlichen Kurzexkursionen diskutieren wir Bauten und Kunstwerke in Münster: vor Ort. Dabei spielen Mittelalter und Frühe Neuzeit eine Rolle, ein Schwerpunkt liegt aber auf Moderne und Gegenwart, da Münster Hauptwerke internationaler ortsbezogener Kunst von Weltrang zu bieten hat. Einen Schwerpunkt bilden Arbeiten aus den "Skulptur Projekten" 1977, 1987, 1997, 2007, 2017.

Ein bewährtes Format für Gaststudierende und neu in Münster angekommene Studierende. Ebenso zu empfehlen für jene, die schon länger in Münster studieren und Unbekanntes, auch Verborgenes im scheinbar Vertrauten entdecken werden.

Anforderungen:

Kleiner LS (Lehramt): Aktive Beteiligung sowie Handout zu einer Arbeit und zum jeweiligen Termin.

Großer LS (Lehramt) = LN Freie Kunst: Aktive Beteiligung sowie Handout zu einer Arbeit - plus Abgabe einer erweiterten und ausgearbeiteten Fassung des Handout mit Beschreibung „Ihres“ Werkes bis 1.10.2025 (Ausschlussfrist)

Für die obligatorische Einschreibung ins Learnweb kontaktieren Sie bitte: jschmi16@uni-muenster.de

Zur ersten Orientierung (zur Anschaffung empfohlen, zweisprachig):

Sylvaine Hänsel und Stefan Rethfeld (Hg.), Architekturführer Münster (Architectural Guide to Münster), Berlin 2008 Weitere Literatur im Semesterapparat in unserer Bibliothek.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G													
HRSGe					•	•	•		•				
GyGe 2-Fach					•	•	•		•				
GyGe 1-Fach					•	•	•		•				

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•	•	•		
HRSGe		•	•	•		
GyGe 2-Fach		•	•	•		
GyGe 1-Fach		•	•	•		

Examenskolloquium (für MAP, Bachelor, Master)

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: montags, 10:00s.t.–17:00 Uhr
Beginn: 28.04.2025, weitere Block- oder Einzeltermine nach Bedarf / Absprache
Raum: Seminarraum 1
Anmeldung ab: 01.04.2025
Anmeldeadresse: gblum@kunstakademie-muenster.de
Format: Kolloquium
Teilnehmerzahl: –

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die ein Examen oder eine Modulabschlussprüfung ablegen möchten. Themen der mündlichen Prüfungen und Klausuren können vorgestellt und diskutiert werden.

Bitte zu Themen und Referaten noch möglichst früh in der vorlesungsfreien Zeit eine Sprechstunde mit mir vereinbaren, damit wir im Hinblick auf Ihren Prüfungstermin im Sommersemester Ihre Vorbereitung in Ruhe planen können. Ich berate Sie gerne rechtzeitig und ausführlich.

Ihre Anmeldung zur Sprechstunde erfolgt per E-Mail an mich:
gblum@kunstakademie-muenster.de

Um an dem Kolloquium teilzunehmen, melden Sie sich bitte zuerst bei mir per E-Mail in der Sprechstunde an. Danach melden Sie sich bitte im Learnweb an. Für die Learnweb-Anmeldung und das hierfür benötigte Passwort kontaktieren Sie mich bitte unter: gblum@kunstakademie-muenster.de

Forschungskolloquium

Research seminar

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: donnerstags, 16:00s.t.–18:00 Uhr und nach Vereinbarung.
Beginn: 10.04.2025 (Vorbesprechung) und weitere Termine um diese Zeit / Blocktermine
Raum: Raum 225 (Büro Prof. Dr. Blum)
Anmeldefrist: 01.04.2025
Anmeldeadresse: gblum@kunstakademie-muenster.de
Format: Kolloquium
Teilnehmerzahl: max. 10

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium wendet sich an fortgeschrittene Studierende, die ihre Arbeit in kunstwissenschaftlichen und kunsthistorischen Kontexten besprechen wollen. In gemeinsamem Austausch können auch wissenschaftliche Fragen und Interessen ohne konkreten Bezug zu Ihrer künstlerischen Arbeit eingebracht werden. Sinn und Zweck ist es auch (aber durchaus nicht nur), rechtzeitig die Bedingungen der Möglichkeit und die eventuelle Sinnhaftigkeit eines Promotionsstudiums zu erkunden.

Auch Gespräche über Schritte in die Kunstwelt (Bewerbungen für Stipendien, Aufbaustudiengänge usw.) sind möglich.

Vor allem geht es um einen offenen Dialog und Vernetzungen von Reflexion und Praxis.

Anmeldung in meiner Sprechstunde (Terminvereinbarung per E-Mail an mich).

In diesem Semester werden wir zu Anfang des Semesters 2 Tage festlegen, die wir für Gespräche, aber auch Ausstellungsbesuche / Konferenzbesuche nutzen werden. Nach jetzigem Stand werden wir am Freitag, 23.05.2025 eine Tagesexkursion unternehmen.

Van Gogh bis Newman. Moderne im Museum Folkwang, Essen

Van Gogh to Newman. Modern Art in the Museum Folkwang, Essen

Prof. Dr. Erich Franz

Zeit: donnerstags, 14:00–16:00 Uhr
 Beginn: 10.04.2025
 Raum: Seminarraum 1
 Anmeldefrist: 07.04.2025
 Kontaktadresse: efranz@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 24

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Der Schwerpunkt liegt auf den herausragenden Werken der Klassischen Moderne im Museum Folkwang. Viele wurden bereits 1902 – 1918 von dem engagierten Kunstförderer Karl-Ernst Osthaus für das von ihm gegründete „Folkwang-Museum“ erworben. Wir betrachten gründlich Werke von Renoir, Pissarro, Monet, Manet, Van Gogh, Cézanne, Gauguin, Signac, Derain, Modersohn-Becker, Matisse, Delaunay, Marc, Kirchner, Beckmann, Mondrian, Moholy-Nagy, Klee, Wols. Aus der Zeit zwischen 1950 und 1970 besitzt das Museum Folkwang wichtige Arbeiten von Newman, Rothko, Reinhardt, Louis, Stella, Palermo, Richter. Wir ziehen Selbstaussagen der Künstler*innen und verschiedene Interpretationsansätze heran und analysieren die formale Gestaltung. Dabei achten wir besonders auf die Malweise, also den Prozess der Herstellung, den wir nur am Original erkennen können.

Zum Studium der Originale unternehmen wir zwei ganztägige Exkursionen nach Essen (Termine nach Absprache).

Für einen Leistungsschein – Impulsreferat mit nachträglicher Ausarbeitung oder Hausarbeit – ist eine weitere eigene Fahrt zum Studium des Originals erforderlich.

Literatur:

Museum Folkwang (Herausgeber): Expressionisten am Folkwang: Entdeckt, verfehmt, gefeiert, Essen/Göttingen 2022; Shari Tishman: Slow Looking. The Art and Practice of Learning Through Observation, New York 2018; Günther Kebeck: Bild und Betrachter. Auf der Suche nach Eindeutigkeit, Regensburg 2006, insbesondere zur Multistabilität S. 25–27, 286–321

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G													
HRSGe							•	•					
GyGe 2-Fach							•	•					
GyGe 1-Fach							•	•					

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4	Koop. KuGi	Plätze
G				•				
HRSGe				•				
GyGe 2-Fach	•			•				
GyGe 1-Fach	•			•				

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
Master	2

How to write smart (Praxis des Schreibens)

How to write smart (Practice of Writing)

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: mittwochs, 10:00–11:30 Uhr s. t.
 Beginn: 16.04.2025
 Raum: Seminarraum 1
 Anmeldefrist: 30.03.2025
 Kontaktadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 24

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Das Medium Text ist für alle, die sich mit Kunst auseinandersetzen, eine wichtige Form nicht nur der Mitteilung, sondern auch der Klärung, was sowohl für Produzent*innen als auch für Rezipient*innen gilt. Die Praxis des Schreibens zählt deshalb zu den zentralen Herausforderungen und Aufgaben des Studiums. Das Seminar dient dem Verfassen von Texten aller Art: Hausarbeiten, Klausuren, Rezensionen sowie auch der Selbstdarstellung für den Pressetext.

Für einen TS/TN wird die Beteiligung am Seminar mit einem Textbeitrag von 4000 bis 5000 Anschlägen inkl. Leerzeichen erwartet, für einen LP (3 Punkte) ein Textbeitrag von 8000 bis 10.000 Anschlägen, für einen LS (4LP)/LN ein Textbeitrag von wenigstens 14.000 Anschlägen.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													
GyGe 2-Fach												•	
GyGe 1-Fach	•											•	

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4	Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	Plätze
G								
HRSGe								
GyGe 2-Fach								
GyGe 1-Fach						•		

Koop. KuGi	Plätze
Master	2

Zeitgenössische Malerei

Contemporary Painting

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: mittwochs, 14:00–15:30 Uhr s. t.
 Beginn: 16.04.2025
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 30.03.2025
 Kontaktadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 28

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Auf dem Programm des Seminars steht gegenwärtige narrative Figuration, die anhand von Werken unterschiedlicher Maler*innen diskutiert wird, darunter Frank Bowling, Mark Bradford, Noah Davis, Nicole Eisenman, Kerry James Marshall, Julie Mehretu, Alice Neel, Faith Ringgold, Wilhelm Sasnal, Dana Schutz, Amelie von Wulffen, Frank Walter, Lynette Yiadom-Boakye. Zudem werden einschlägige Texte zur Malerei besprochen.

Literatur:

Isabelle Graw, Die Liebe zur Malerei. Genealogie einer Sonderstellung, Zürich 2018. /// David Joselit, Painting Beside Itself, 2009. (<http://www.reenaspaulings.com/images3/0911djoselit.pdf>)

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G													
HRSGe							•						
GyGe 2-Fach							•				•		
GyGe 1-Fach							•				•		

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GyGe 2-Fach				•		
GyGe 1-Fach				•		•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
Koop. KuGi	Plätze
Master	3

Exkursion Berlin

Excursion to Berlin

Prof. Dr. Georg Imdahl

Vorbesprechung: Dienstag, 20.05.2025, 11:00 Uhr
 Beginn: September 2025
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 01.05.2025
 Kontaktadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de und froboese@uni-muenster.de
 Format: Exkursion
 Eigenbeteiligung: 300,00 Euro
 Teilnehmerzahl: max. 25

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Die Exkursion findet im September 2025 im Anschluss an das Gallery Weekend statt, der genaue Termin wird im Sommersemester festgelegt. Sie soll etwa eine Woche dauern und führt in Ausstellungen in Berliner Galerien und Museen, inklusive Begegnungen mit Kurator*innen und Künstler*innen.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G													
HRSGe							•	•			•		
GyGe 2-Fach							•	•		•	•		
GyGe 1-Fach							•	•		•	•		

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GyGe 2-Fach				•	•	
GyGe 1-Fach				•	•	•

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: montags, 16:00–18:00 Uhr
Beginn: 28.04.2025
Raum: Seminarraum 1
Anmeldefrist: 30.03.2025
Kontaktadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de und froboese@uni-muenster.de
Format: Kolloquium
Teilnehmerzahl: –

Es können keine Scheine erworben werden.

Das Kolloquium dient der Vorbesprechung von MAP, Prüfungen, Examen und Hausarbeiten jeglicher Art.

Kunst und Bau

Art and Construction

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit: donnerstags, 16:00 – 18:00 Uhr
 Beginn: 24.04.2025
 Raum: Seminarraum 1
 Anmeldefrist: 09.04.2025
 Kontaktadresse: ullrich@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Das Seminar versteht sich als Fortsetzung der gleichnamigen Veranstaltung aus dem WiSe 2024/2025 und als Ergänzung und Vertiefung für den Kunst-und-Bau-Wettbewerb MedForCe ist aber auch für alle Interessenten am Thema gedacht.

Insbesondere gibt es auch Gelegenheit, die konkrete Umsetzung von Projekten zu begleiten und beraten. Erfahrungen sowohl in der Realisierung wie auch in der Nutzung von so entstandenen Werken sollen dabei thematisiert und diskutiert werden. Materialien, Dimensionen, Sichtbeziehungen sind dabei ebenso zu berücksichtigen wie die möglichen baulichen Veränderungen oder die spätere Ausstattung von Räumen mit Möbeln, Pflanzen oder mehr ungeplanten, individuell initiierten Ausschmückungen oder Dekorationen. Dies soll sowohl an den konkreten Entwürfen diskutiert werden wie auch an Beispielen von ausgeführten und dokumentierten Maßnahmen. Protokolle und Dokumentationen von Wettbewerben sind dabei eine wertvolle Hilfe wie auch ein entsprechend eingerichteter Seminarapparat.

Neben den Detailfragen technischer und organisatorischer Art sollen dabei auch durchaus auch Grundsatzfragen behandelt werden. Von besonderer Bedeutung kann z. B. die Frage der Rezeption sein. Deren „Unvermeidlichkeit“ von Kunstwerken im öffentlichen Raum überhaupt und bei Kunst-und-Bau-Maßnahmen in besonderen sind bei der konkreten Planung und letztendlichen Realisierung ein entscheidender Faktor.

Die "Robustheit" eines Werkes als weiteres Kriterium ist zunächst ein technisch-pragmatischer Gesichtspunkt. Die Werke werden in aller Regel in öffentlichen oder halböffentlichen Räumen positioniert, die nicht Kunstorte wie Museen oder Galerie sind und andere Funktionen zu erfüllen haben als die Präsentation von Kunst. Das bedeutet auch, dass die Werke ggfs. auch behandelt werden wie andere funktionale Dinge im jeweiligen Zusammenhang, z. B. bei der Reinigung, Bestuhlung, Veranstaltung etc.

Dann ist „Robustheit“ aber auch ein eminent ästhetisches Kriterium. Die formale Integrität eines Werkes kann erheblich leiden, wenn sich die räumlichen oder funktionalen Abläufe oder Verhältnisse auch nur geringfügig ändern. Es ist also auch eine Frage der Autonomie des Werks im Verhältnis zum Ort, wo gerade das Kriterium der Ortspezifität (site specific) eine durchaus berechtigte und übliche Forderung an solche Maßnahmen ist.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G													
HRSGe							•						
GyGe 2-Fach							•						
GyGe 1-Fach							•						

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. KuGi	Plätze
Master	2

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GyGe 2-Fach				•		
GyGe 1-Fach				•	•	

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit:	donnerstags, 18:00–20:00 Uhr
Beginn:	24.04.2025
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldefrist:	20.04.2025
Kontaktadresse:	ullrich@kunstakademie-muenster.de
Format:	Kolloquium
Teilnehmerzahl:	max. 6

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung bzw. Modulabschlussprüfungen in schriftlicher oder mündlicher Form. Anmeldung ist erforderlich. Termine nach Absprache. Weitere individuelle Termine sind nach Absprache möglich.

Teilnahme ist nur möglich für Studierende, die bereits an einem Seminar des Lehrenden teilgenommen und dort einen Leistungsschein erworben haben oder erwerben wollen.

Wissenschaftliches Studium

Theorie und Didaktik der Kunst / weiteres wissenschaftliches Fach

Studiengang: Freie Kunst
Bereich: weiteres wissenschaftliches Fach

Studiengänge: Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016
Bereich: Kompetenzfeld W2
Theorie und Didaktik der Kunst

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für
Studiengänge G/HRSGe/GyGe 2-Fach/GyGe 1-Fach:**

Orientierung

- 2** W2 01 Einführung in Theorien der Kunst und der Medien
(*vorher: Einführung in die Kunstphilosophie und Ästhetik*)
- 2** W2 02 Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Kunst
(*vorher: Geschichte der Kunstpädagogik/des Kunstunterrichts*)

Entwicklung/Vertiefung

- 2** W2 E1 Sehen als Praxis (Medien-Bilder-Methoden)
(*vorher: Schule des Sehens*)
- 1** W2 E2/W2V2 Kunstdidaktik: Gegenstände – Problemfelder – Konzeptionen
- M** W2 E3/W2V1 Medien – Wahrnehmung – Kultur
- 2** W2 E4 Ästhetisches Handeln von Kindern und Jugendlichen
- M** W2 E5 Kultur-/Kunstpädagogik und außerschulische Praxisfelder
- W2 E5-1 Kulturpädagogik
 - W2 E5-2 Museumspädagogik
 - W2 E5-3 Kunsttherapie
- M** W2 E6/W2V3 Theorien der Kunst und der Medien (*vorher: Ästhetische Theorie*)
- 2** W2 E7* Differenz in Kunst und Bildung (Heterogenität, Inklusion)

Sonstiges

- W2 PS Praxisbezogene Studien – Fach Kunst (Praxissemester)
- ÄB Forschendes Lernen im Praxisfeld Schule
- Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung
(Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der Universität Münster)

Angebotshäufigkeit:

2 = jedes zweite Semester einmal / **1** = jedes Semester einmal / **M** = jedes Semester mehrmals

*BA-Studierende ab Einschreibung WiSe 2018/19 / MA-Studierende ab Einschreibung WiSe 2019/20

Künstlerisches Handeln in therapeutischen Prozessen

Artistic Strategies in Therapeutic Processes

Prof. Christina Beifuss

Blockseminar: Freitag, 14:00–18:00 Uhr und Samstag, 10:00–16:00 Uhr s. t.
 Termine: Fr., 30.05. und Sa., 31.05.2025
 Fr., 27.06. und Sa., 28.06.2025
 Fr., 04.07. und Sa., 05.07.2025
 Beginn: 30.05.2025
 Raum: Seminarraum 3
 Anmeldefrist: 30.04.2025
 Anmeldeadresse: chistinabeifuss@hotmail.com
 Format: Blockseminar
 Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

In der Kunsttherapie wird das therapeutische Geschehen um das visuelle Element des Bildes erweitert. Diese Alternative zur verbalen Äußerung wird von vielen PatientInnen als hilfreich empfunden, wenn es darum geht, einen Ausdruck für die eigene Situation zu finden und diese nonverbal zu reflektieren. So ist die Kunsttherapie ein ressourcenorientierter Therapieansatz, der die Erfahrung von Selbstwirksamkeit und den individuellen Ausdruck fördert. Ästhetische Erfahrungen und Flow-Erleben werden dabei nicht nur im künstlerischen, sondern auch im therapeutischen Prozess verortet. Im Seminar werden aktuelle Ansätze, Tendenzen und Entwicklungen in der Kunsttherapie aufgezeigt und diskutiert.

Ausgewählte praktische Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Kunsttherapeutische Methoden, die sich an Künstlerischem Handeln und der Initiierung kreativer Prozesse orientieren, stehen dabei im Mittelpunkt. Dabei wird auch das Potenzial kunsttherapeutischer Konzepte und Methoden für die Bereiche Ästhetische Bildung und Kunstpädagogik diskutiert.

Die Bandbreite kunsttherapeutischen Handelns wird anhand von Fallbeispielen aus der Praxis und der Literatur aufgezeigt. Das Seminar bietet so einen Überblick über das Berufsfeld der Kunsttherapie und stellt auch mögliche Weiterbildungswege für KünstlerInnen und KunstpädagogInnen vor.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G									•			Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
HRSGe									•				
GyGe 2-Fach									•				
GyGe 1-Fach									•			Koop. ErzWi/MaF	Plätze
												Zugang (TS)	1
												Vertiefung (LS)	3

Digital, mobil und analog!

Digital, mobile and analog!

Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbckermeyer, Sabine Lenz (Wartburg-Grundschule)

Zeit: montags, 12:00–14:00 Uhr
 Beginn: 14.04.2025
 Raum: Seminarraum 3 / Wartburg-Grundschule
 Anmeldefrist: 07.04.2025
 Anmeldeadresse: dalbckermeyer@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar mit Praxiserprobung
 Teilnehmerzahl: max. 15

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Digitale Medien bestimmen zunehmend den Alltag von Kindern im Grundschulalter.

Sollte der Umgang mit Tablets und interaktiven Whiteboards im Klassenraum eingeschränkt werden, oder vermittelt das Fach Kunst, welches sich als einziges Fach explizit mit dem Bild beschäftigt, Schüler*innen eine Erweiterung von Medien- und Bildkompetenz?

Wie entwickelt sich die Bildkompetenz und ein Reflexionsvermögen der Kinder durch digitale Medien? Und welche sinnlichen und prozessualen Erfahrungen machen sie am Touchscreen?

Transdisziplinär rücken diese Fragen sowohl theoretisch (Petra Kathke, Anja Mohr, Christina Otto) als auch durch eigenes praktisches Handeln exemplarisch in den Blick.

Zur Förderung der visuellen und auditiven Sinne können mit schulinternen iPads Kunstprojekte in Form von Trickfilmen (Stop-Motion-Filmen), auditiven Bilderkundungen, akustischen Hör-Collagen etc. entstehen.

Der Modus des ästhetisch-forschenden Lernens und Lehrens im Bildungsformat des „Akademie-Wartburg-Projekts“, einer kooperativen Verzahnung zwischen Hochschuldidaktik und Grundschulpraxis, ermöglicht den Studierenden in kleinen Teams eigene reflexive Vermittlungserfahrungen zu machen.

Anmerkungen:

Projekttag in der Schule am Mittoch, 25.06.2025 (08:00–13:00 Uhr)

Hospitation nach Absprache

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G				•		•	•				
HRSGe				•		•	•				
GyGe 2-Fach						•	•				•
GyGe 1-Fach						•	•				•

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G		•			•	•
HRSGe		•			•	•
GyGe 2-Fach						•
GyGe 1-Fach					•	•

Freie Kunst	•
Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Zugang (TS)	2
Vertiefung (LS)	3

Praxissemesterkolloquium für die Grundschule REFLECTION

Practical semester colloquium for elementary school REFLECTION

Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbckermeyer

Zeit: Termine und nach Vereinbarung
 Beginn: 10.02.2025, 17:00 Uhr via Zoom
 Raum: Online via Zoom / Sprechstunde im Büro 308
 Anmeldefrist: Ist bereits gelaufen.
 Anmeldeadresse: dalbckermeyer@kunstakademie-muenster.de
 Format: Kolloquium
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden..

Ästhetisch-forschendes Lernen und Lehren in der Grundschule:

Dieses Kolloquium richtet sich an Grundschulstudierende im Praxissemester, die aktuell im Februar 2025 ein Studienprojekt absolvieren. Im Fokus der praxisbezogenen Studien stehen eine vorbereitende Planung, Durchführung und Reflexion der Forschungsarbeit.

Die Sitzungen und Beratungen finden nach Absprache statt.

Anmeldungen per E-Mail.

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G				•		
HRSGe						
GyGe 2-Fach						
GyGe 1-Fach						

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbckermeyer

Zeit:	montags, 15:00–17:00 Uhr
Beginn:	07.04.2025
Raum:	Raum 308 / online via Zoom
Anmeldung:	Termine nach vorheriger Absprache
Anmeldeadresse:	dalbckermeyer@kunstakademie-muenster.de
Format:	Beratung
Teilnehmerzahl:	–

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die im Bereich der Kunstdidaktik sowie der Künstlerischen Bildung eine Abschlussarbeit schreiben oder eine Modulabschlussprüfung bei mir absolvieren möchten. Hier werden Themen und Thesen der Prüfungen vorgestellt und diskursiv in den Blick genommen.

Die Sitzungen und individuellen Beratungen finden nach Bedarf und Absprache statt.
Anmeldungen per E-Mail.

Begleitforum Praxissemester

Supportive forum for trainees in educational practice

Silvia Tan, Ludger Wielspütz

Zeit: donnerstags, 16:00 – 18:00 Uhr
Termine: 13.03.2025
03.04.2025
08.05.2025
05.06.2025
26.06.2025
Raum: Seminarraum 3
Anmeldefrist: –
Anmeldeadresse: silvia.tan@zfs-l-rheine.nrw.schule **und** wielspue@kunstakademie-muenster.de
Format: Blockveranstaltung begleitend zum Praxissemester
Teilnehmerzahl: alle Praxissemesterstudierenden

Es können **keine** Scheine erworben werden.

ACHTUNG: *Für Großfach-Studierende ist diese Veranstaltung verpflichtend.*

Die Veranstaltung versteht sich als ein offenes Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Praxissemesterstudierende des Durchgangs ab Februar 2025.

Hier entsteht die Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch aller Kunstakademie-Studierenden, die sich im Sommersemester 2025 im Praxissemester befinden. Sie werden bei der Konfrontation mit ihrer zukünftigen Rolle als Kunstlehrende an der Schule und in allen dort auftauchenden schulpraktischen oder fachlichen Fragen und Problemen unterstützt und begleitet. Interessen der Studierenden sowie tagesaktuelle oder grundlegende Fragen werden aufgegriffen und gemeinsam erörtert, wobei die Weiterentwicklung der eigenen Professionalisierung im Zentrum steht.

Die langjährige Erfahrung der beiden Lehrenden im Schuldienst, der Ausbildung von Referendar*innen sowie mit Schulpraktikant*innen der Kunstakademie steht ganz im Dienst einer möglichst produktiven und individuellen Entwicklung der Arbeit der Studierenden im Handlungsfeld Schule während des laufenden Praxissemesters.

Das Archiv: Ein Ort der Begegnung?

The archive: a place for encounters?

Dr.in Silke Ballath

Zeit: mittwochs, 14:00–15:30 Uhr
 Beginn: 09.04.2025
 Raum: Seminarraum 3
 Anmeldung: 09.04.2025
 Anmeldung: am 1. Tag im Seminar
 Eine nach Möglichkeit auch noch kurzfristige Voranmeldung über die E-Mail-Adresse ballath@kunstakademie-muenster.de wird erbeten.
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Im Seminar erforschen wir, ob und wie ein Archiv zum Ort der Begegnung werden kann. So formuliert die katalanische Philosophin Marina Garcés: „Die Begegnung beginnt dann eine Begegnung zu sein, wenn aus der Erfahrung der Fremdheit eine Form der gegenseitigen Wertschätzung entsteht“ (Garcés 2022: 174). Was braucht es also, um ein Archiv diskriminierungskritisch zu erforschen? Welche Geschichten bleiben (un-)sichtbar? Was macht gegenseitige Wertschätzung aus? Und wie fühlt sich eine Erfahrung der Fremdheit an?

Wir erforschen den Begriff der Begegnung mittels:

- Lektüren von Marina Garcés und der Künstlerin Grada Kilomb
- (performativen) Workshop mit den Künstler*innen Hanwen Zhang und Valentina Utz (wird noch bekannt gegeben, am 03.05.2025).
- 2 Online-Vorbereitungstreffen: Remise | Nürting-Grundschule
- kollaborativen und künstlerischen Experimenten
- kollaborativer Konzeption einer künstlerisch-edukativen Forschung zum Archivmaterial der Remise
- Reflexion der entwickelten Formate und Ansätze

Das Seminar bildet die Grundlage für die Teilnahme an der Exkursion nach Berlin, kann aber auch eigenständig ohne Exkursion besucht werden.

Anmeldung zur 1. Sitzung am 09. April 2025.

Leistungsnachweise werden in der ersten Sitzung am 09. April 2025 besprochen.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													
GyGe 2-Fach												•	
GyGe 1-Fach												•	

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Vertiefung (LS)	3

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G					•	•
HRSGe					•	•
GyGe 2-Fach						•
GyGe 1-Fach					•	•

doing difference: diskriminierungskritisches archiv | schule

doing difference: discrimination-critical archive | school

Dr.in Silke Ballath

Zeit: Mo., 22.09. – Fr., 26.09.2025
 Beginn: 09.04.2025
 Raum: Seminarraum 3
 Anmeldung: bis 01.05.2025 im Seminar "Das Archiv: Ein Ort der Begegnung?" bei Silke Ballath.
 Format: Exkursion
 Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Die Remise der Nürtingen-Grundschule in Berlin-Kreuzberg ist ein Ort, in dem das lokalhistorische Archiv der Schulgeschichte untergebracht ist.

Sie ist ein Begegnungsraum, ein Lernraum und ein Ausstellungsraum (<https://www.nuertingen-grundschule.de/die-remise-was-ist-das/>). Gemeinsam mit den Grundschüler*innen einer 456 Klasse erforschen wir während einer Projektwoche im September 2025 das Schularchiv künstlerisch. Dabei leitet eine diskriminierungskritische Re-Lektüre die künstlerischen Forschungsprozesse an: Welche Geschichten sind im Archiv abgebildet? Welche Stimmen, Körper und Perspektiven fehlen? Und was braucht es, um eine vielstimmige Geschichte festzuhalten? Und wie wird ein Archiv (performativ) aktiviert?

Die Projektwoche findet zwischen 22. und 26. September 2025 in Berlin statt. Wir übernachten auf dem Schulgelände.

Ziel:

- kollaborative Entwicklung und Durchführung einer künstlerischen Forschung
- performative Aktivierung des Schularchivs
- Reflexion der entwickelten Formate und Ansätze

Voraussetzung zur Exkursion ist die Teilnahme an dem Seminar "Das Archiv: Ein Ort der Begegnung?" im Sommersemester (Mi, 14:00 – 15:30 Uhr).

Kosten: Fahrtkosten (ggf. anteilig, dies wird überprüft) und Essen. Übernachtung findet in der Gymnastikhalle der Schule statt und ist kostenfrei.

Leistungsnachweise werden in der ersten Sitzung am 09. April 2025 besprochen.

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über die Konzeption/Durchführung einer einwöchigen Projektwoche mit Grundschüler*innen der Nürtingen-Grundschule.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													
GyGe 2-Fach													•
GyGe 1-Fach													•

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G					•	•
HRSGe					•	•
GyGe 2-Fach						•
GyGe 1-Fach					•	•

Vom Film über das Online-Video zur KI. Erkenntnis und Kunst

From Film to Online Video to Artificial Intelligence

Prof. Dr. Nina Gerlach

Zeit: donnerstags, 12:15–13:45 Uhr
 Beginn: 17.04.2025
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 03.04.2025
 Anmeldeadresse: kakuwiss@kunstakademie-muenster.de
 Format: Einführung
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Untertitel: Von der (Un-)möglichkeit zu Wissen

Die Veranstaltung bietet eine grundlegende Einführung in die Verflechtung von Kunst, Medialität und menschlichem Erkenntnisvermögen. Fragen der Medialität und nach Möglichkeiten des Erkennens sind in der Geschichte der Kunst auf vielfältige Weise miteinander verwoben. Die Vorlesung nähert sich diesen aus mehreren Perspektiven.

Erstens nimmt sie Kunstwerke in den Blick, die Fragen zu den medialen Bedingungen von historiographischem und persönlich erinnertem „Wissen“ aufwerfen. Dabei untersucht sie exemplarisch insbesondere Spielfilme von Alain Resnais und Peter Greenaway.

Zweitens fragt sie, ob bzw. wie wir beim Auftauchen neuer Medien, die künstlerische Praxis von einer nicht-künstlerischen unterscheiden können. Dieser Frage soll beispielhaft anhand der Anfang der 2010er Jahre auftretenden Online-Videokunst nachgegangen werden.

Drittens beteiligen sich Künstler*innen an der Generierung von Erkenntnissen zu zentralen medialen Entwicklungsschritten. Dies lässt sich in den letzten 15 Jahren nicht nur am Beispiel der Online-Video-kunst, sondern etwa auch an künstlerischer Forschung zu Big Data/maschinellen Lernen beobachten. Und viertens nehmen Kunstwerke etwa in populären Spielfilmen auch Einfluss auf unsere Vorstellungen zu medialen Entwicklungsschritten. Dieser Wirkungszusammenhang lässt sich u. a. anhand der Wechselwirkungen aus Informationsästhetik, Drip Painting und Künstlicher Emotionaler Intelligenz in Alex Garlands *Ex Machina* (2014/2015) eingehend analysieren.

Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													
GyGe 2-Fach	•									•			
GyGe 1-Fach	•									•			

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Zugang (TS)	3

Open Frame – Postdisziplinäre Denkplattform

Open Frame – A Post-Disciplinary Thought Hub

Prof. Dr. Nina Gerlach, Stefan Hölscher

Was Künstler*innen interessiert, aus welchen alltäglichen, wissenschaftlichen, künstlerischen Quellen, sowie sozialen Praxen oder kulturellen Kontexten sie ihre Ideen oder ihr Selbstverständnis speisen, lässt sich nicht allgemein verbindlich sagen. Darauf haben wir mit dem Open-Frame-Format als einem offenen Experiment reagiert, insofern es die aktuellen individuellen Interessengebiete und professionellen Herausforderungen der Teilnehmenden in den Mittelpunkt stellt.

Das Format, das im Sinne einer vollständigen Seminarveranstaltung gerade pausiert (siehe unten), richtet sich an Studierende, die ihre künstlerische Arbeit mit Wissenschaftler*innen und anderen Künstler*innen diskutieren und nach relevanten theoretischen, medialen oder gesellschaftspolitischen Kontexten befragen wollen. Sie richtet sich auch an alle, die einen Gegenstand Ihres Interesses abseits von kunstspezifischen Feldern erschließen möchten. Vortragartige Präsentationen zu individuell bedeutsamen Themen, die Diskussion eigener künstlerischer Arbeiten, sowie gemeinsame Textlektüren literarischer wie wissenschaftlicher Herkunft sind ebenso möglich wie Atelierbesuche. Weitere Aspekte können sein, dass externe Gäste aus Wissenschaft und Kunst- und Kulturbetrieb in Themenfelder einführen, die an der Akademie nicht angeboten werden oder aus aktuellem Anlass wichtig werden. Ehemalige erzählen von der ersten Zeit als freischaffende Künstler*in oder Lehrer*in nach dem Studium.

Aktuell reichen die Voranmeldungen leider nicht aus, um eine komplette Veranstaltung zu organisieren. Sobald die Nachfrage nach diesem Format wieder deutlich zunimmt, steigen wir wieder ein. Bisweilen tragen wir die Open Frame-Idee auf die Weise weiter, dass wir den Termin am Donnerstagabend gegebenenfalls für die Realisierung von Vortragsabenden zu aktuellen Themen reservieren, wie dies bereits im Sommersemester zum Themenbereich "Israel/Palästina" geschehen ist. Bitte daher die aktuellen Ankündigungen über Newsletter oder Bildschirm im Foyer beachten.

Wer also Ideen für einen Vortragsabend, eine Podiumsdiskussion oder Ähnliches umsetzen oder auch seine eigene künstlerische Arbeit zur Diskussion stellen möchte, kann sich gerne bei uns melden, per E-Mail an: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de und/oder hoelscher@kunstakademie-muenster.de.

Wir helfen dann bei der Realisierung, laden gerne ein und diskutieren mit.

Forschungskolloquium: Bachelor-, Master- und Doktorarbeit

Research colloquium: Bachelor, Master and Doctoral Thesis

Prof. Dr. Nina Gerlach

Zeit:	Blocktermine
Beginn:	nach Vereinbarung
Raum:	Hörsaal
Anmeldefrist:	08.04.2025
Anmeldeadresse:	kakuwiss@kunstakademie-muenster.de
Format:	Kolloquium
Teilnehmerzahl:	unbegrenzt

Es können keine Scheine erworben werden.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, die Interesse haben, ein eigenständiges wissenschaftliches Projekt zu beginnen, ein bereits begonnenes Projekt weiter zu bringen oder dieses abzuschließen. Sie bietet dabei die Möglichkeit, erste thematische Ideen, einzelne inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Gliederungsentwürfe, Exposés für eine Doktorarbeit oder andere Projektbestandteile gemeinsam zu diskutieren.

Zu Beginn der Veranstaltung wird eine Einführung zum Thema „Promotion“ gemeinsam mit Prof. Gesa Krebber angeboten. Der Termin wird mit allen Interessierten festgelegt, die sich bis zum 08.04.2025 angemeldet haben. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Was sind gute und schlechte Gründe zu promovieren? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Was ist ein Exposé und aus welchen Bestandteilen besteht es? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Was bedeutet es, mit dem Berufsziel „Wissenschaft“ zu promovieren?

Die anderen Termine werden mit den Promovierenden und dem PostDoc der Kunstwissenschaft festgelegt. Sofern Sie daran teilnehmen möchten, bitte ich Sie sich ebenfalls, für diese Veranstaltung im Vorfeld bei mir anzumelden, damit ich sie über die Termine informieren kann.

Erste konkrete Ideen für eine Präsentation können gerne bereits vor Semesterbeginn per E-Mail mit mir abgesprochen werden: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de.

Saloon Arts Education. Ringvorlesung.

Saloon Arts Education. Lecture series.

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: mittwochs, 18:00–20:00 Uhr s. t.
 Beginn: 09.04.2025, 18:00 Uhr
 Raum: Seminarraum 3
 Anmeldefrist: 01.04.2025
 Anmeldung: LearnWeb/via Uni-Kennung

Kursname: SALOON-2025-1
 Kurs Passwort: SALOON

Format: Vorlesung / Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 24

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Die Ringvorlesung Saloon Arts Education ist ein offenes Veranstaltungsformat mit Vorträgen, Talks oder Workshops. Zu der Vortragsreihe werden Expert*innen aus den Bereichen Kunstdidaktik, Kunstvermittlung oder kultureller Bildung eingeladen, um von ihren Erfahrungen und Projekten zu berichten. Studierenden im Lehramt Kunst eröffnet das Format eine breite Wissensplattform für fachbezogenen und praxisnahen Erfahrungsaustausch. Die Beiträge der Gäste bieten Studierenden tiefe Einblicke in aktuelle Herausforderungen in der Verknüpfung von Kunst, Kultur und Bildung. Studierende, die den Saloon besuchen, sind aufgefordert ihr theoretisches Wissen in Bezug zu den Vortragsthemen zu überprüfen und zu reflektieren. Zudem sind sie eingeladen, in den Dialog mit den Vortragenden zu treten. Das Format schafft damit eine wesentliche Schnittstelle zwischen Hochschule, Schule und außerschulischen Kunstvermittlungsakteur*innen. Aus den Themen im Saloon Arts Education können sich Forschungsimpulse für das Praxissemester ergeben.

Termine/ Anmeldung:

Die Anmeldung ist ausschließlich über Learnweb möglich. Die Learnweb-Anmeldung bis zum 01.04.2025 ist obligatorisch. Kurs SALOON_2025_1 Kennwort „SALOON“. Zudem ist der Besuch der ersten Veranstaltung am Mittwoch, den 09.04.2025 um 18:00 Uhr in Präsenz im Seminarraum 3 verpflichtend für die Anmeldung in dem Seminar.

Leistungserwerb:

Der Erwerb von TN/TS, LN, kl. LS sowie gr. LS ist möglich. Der Leistungserwerb erfolgt über das Schreiben eines individuellen Vortragsportfolios. Die Anforderungen an das Portfolio werden in der ersten obligatorischen Sitzung mitgeteilt. Abgabetermin des schriftlichen Portfolios: 15.09.2025; Abgabe nur via Learnweb-Ordner.

Format:

Der Saloon an der Kunstakademie Münster findet in Kooperation mit dem Department Kunst und Musik der Universität zu Köln statt. Das Seminar findet in wechselnden Formaten – Präsenz, Zoom oder Hybrid – statt. Beachten Sie hierzu die aktuellen Aushänge sowie den Seminarplan.

Alle Infos hierzu erhalten Sie in der ersten Informationsveranstaltung sowie im Learnweb-Kurs.

Achtung: Der Saloon startet immer um Punkt 18:00 Uhr (s.t.).

Saloon Arts Education. Ringvorlesung.

Saloon Arts Education. Lecture series.

Prof. Dr. Gesa Krebber

>>> Fortsetzung der vorigen Seite

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G				•							
HRSGe				•							
GyGe 2-Fach				•							•
GyGe 1-Fach				•							•

Freie Kunst	•
-------------	---

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Vertiefung	3

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G		•			•	
HRSGe		•			•	
GyGe 2-Fach		•				
GyGe 1-Fach		•			•	

School of Collaboration. Kunstdidaktisches Forschungsseminar

School of Collaboration.

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: **Das Seminar findet nun, nach Absprachen mit allen Studierenden, immer montags von 10:00 - 12:00 Uhr statt.**

Beginn: 07.04.2025, 10:00 Uhr

Raum: Seminarraum 3

Anmeldefrist: 01.04.2025

Anmeldung: LearnWeb/via Uni-Kennung

Kursname: COLLAB_2025_1

KursPasswort: COLLAB

Format: Seminar

Teilnehmerzahl: max. 18

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

In dem Forschungsseminar „School of Collaboration“ gehen wir der Frage nach, welches Potential kollaborative Praktiken für kunstdidaktische Bildungssettings haben. Wir widmen uns gemeinschaftlichen Ansätzen im Kontext von Kunst, Kunstpädagogik und Bildung. Wir untersuchen digitale Transformationen im Hinblick auf komplexe Beziehungen und Formen von Gemeinschaftlichkeit in der digitalen Kultur (vgl. Stalder, 2016). Gemeinsam sammeln, analysieren und erproben wir kollaborative Formate wie Sharing, Commoning und digital vernetzte Zusammenarbeit via Open Source. Arbeitsmethoden des Seminars umfassen Trial-and-Error-Verfahren sowie spielerische Experimente und kollaborative Erprobungen. Die Studierenden entwickeln final eigene kleine Settings für gemeinschaftliche Formate im Kunstunterricht und führen dabei seminarbegleitend ein Portfolio.

Ziele:

- Erwerb von Kenntnissen zu aktuellen kollaborativen Praktiken im künstlerischen und kunstdidaktischen Kontext
- Entwicklung und Erprobung ästhetisch-praktischer Ansätze
- Reflexion und Überprüfung kunstdidaktischer Konzepte im kollaborativen Forschungslabor

Termine/ Anmeldung:

Die Anmeldung ist ausschließlich über Learnweb möglich. Die Learnweb-Anmeldung bis zum 01.04.2025 ist verpflichtend. Kurs COLLAB_2025_1 KENNWORT: COLLAB

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an innovativen Lehr- und Lernformen sowie an der Entwicklung künstlerisch informierter Methoden in der Kunstdidaktik haben.

School of Collaboration. Kunstdidaktisches Forschungsseminar

School of Collaboration.

Prof. Dr. Gesa Krebber

>>> Fortsetzung der vorigen Seite

Termine/ Anmeldung:

Der Besuch der ersten Veranstaltung am 09.04.2025 ist für eine Teilnahme am Seminar obligatorisch. Anmeldung via Learnweb verpflichtend. Anmeldung nur über Learnweb! Bitte bis zum 01.04.2025 für die Veranstaltung im Kurs COLLAB_2025_1 anmelden. KENNWORT: COLLAB

Leistungserwerb:

Der Erwerb von TN/TS, LN, kl. LS sowie gr. LS ist möglich, die Anforderungen werden in der ersten obligatorischen Sitzung mitgeteilt. Das Absolvieren der AB-Prüfung ist im Kontext dieses Seminars in Form einer kollaborativen Prüfung möglich.

Literatur (Auswahl):

Spampinato, Francesco (2015): Come together. The Rise of Cooperative Art and Design. New York: Princeton Architectural Press. /// Stalder, Felix (2016): Kultur der Digitalität. Frankfurt am Main: Suhrkamp. /// Terkessidis, Mark (2015): Kolla

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G				•								Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
HRSGe				•									
GyGe 2-Fach				•									
GyGe 1-Fach				•									
Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB							
G		•				•							
HRSGe		•				•							
GyGe 2-Fach		•				•							
GyGe 1-Fach		•				•							
Koop. ErzWi/MaF												Plätze	
Vertiefung (LS)												3	

Praxissemester Kunst – 02-2025 BEGLEITUNG

Practical Semester Art Education – 02-2025 – Accompanying Seminar

Prof. Dr. Gesa Krebber

Termine:	Fr., 21.03.2025, 10:30–15:00 Uhr, Seminarraum 3, Mittelbock Teil 1 Fr., 09.05.2025, 10:30–15:00 Uhr, Seminarraum 3, Mittelbock Teil 2 Di., 15.07.2025, 14:00–18:00 Uhr, Seminarraum 3, Abschlussblock 1 September 2025: weiterer Termin folgt, Abschlussblock 2 weitere Termine nach Vereinbarung Deadline Abgabe schriftliche Ausarbeitung des Studienprojekts: 15.09.2025
Beginn:	hat bereits begonnen
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	ist abgelaufen
Anmeldung:	LearnWeb/via Uni-Kennung und w.lammert@kunstakademie-muenster.de
Kursname:	PS_Kunst_2_2025
KursPasswort:	PSKUNST
Format:	Blockveranstaltung begleitend zum Praxissemester
Teilnehmerzahl:	max. 12

Die Veranstaltung „Praxissemester Kunst – 02-2025“ ist das verpflichtende Seminar zum Praxissemester im Fach Kunst für Studierende, die im Februar 2025 in den schulischen Teil des Praxissemesters starten. Das Seminar entspricht den „Praxisbezogenen Studien im Fach Kunst“ im Modul Praxissemester der Universität Münster.

In dieser Phase des Praxissemesters werden die Studierenden über Seminarblöcke (Mittelblock und Abschlussblock) während der Praxisphase sowie in der Nachbereitung begleitet. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden im Forschenden Lernen kontinuierlich zu beraten, sowie die Erfahrungen in der Durchführung und Auswertung der Studienprojekte zu reflektieren. Der Austausch im Seminar zu den Studienprojekten steht im Mittelpunkt des Seminars. Die Studierenden erhalten intensive Beratung für die Erstellung der Erhebung, Auswertung und Reflexion der eigenen Forschung sowie Informationen zur schriftlichen Dokumentation des Studienprojekts.

Wichtig:

Die Termine der Praxissemesterveranstaltung sind verpflichtend. Sie richten sich nach dem Zeitfenstermodell der Uni Münster, um Überschneidungen von Praxissemesterseminaren zu verhindern. Bitte beachten Sie für Ihre Fächerkombination, dass Sie ggf. bestimmte Zeitschienen an der Uni Münster wählen (Zeitschiene 2), damit die Nichtüberschneidung gewährleistet werden kann. Beachten Sie zudem, dass das Praxissemester nicht mit den Semesterzeiten der Kunstakademie korrespondiert, sondern an den Schulzeiten des Landes NRW ausgerichtet ist.

Anmeldung: Teilnehmende Studierende mussten sich 1) via Learnweb im Kurs bei Prof. Krebber als auch bei 2) Wiebke Lammert anmelden (Anmeldefrist für beides war der 31.08.2024).

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G				•		
HRSGe				•		
GyGe 2-Fach				•		
GyGe 1-Fach				•		

Praxissemester Kunst – 09-2025 VORBEREITUNG

Practical Semester Art Education – 09-2025 – Precourse

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: individuelle Blocktermine, Terminvorschau siehe unten
 Beginn: 27.03.2025
 Raum: Seminarraum 3
 Anmeldefrist: 01.03.2025
 Anmeldung: LearnWeb/ via Uni-Kennung und w.lammert@kunstakademie-muenster.de

Kursname: PS_Kunst_9_2025
 KursPasswort: PSKUNST

Format: Blockveranstaltung begleitend zum Praxissemester
 Teilnehmerzahl: max. 12

Die Veranstaltung „Praxissemester Kunst – 09-2025 – Vorbereitung“ ist das verpflichtende Vorbereitungsseminar für alle Studierende im Lehramt Kunst an der Kunstakademie Münster, die im September 2025 in das Praxissemester starten werden. Das Seminar entspricht den „Praxisbezogenen Studien im Fach Kunst“ im Modul Praxissemester der Universität Münster.

Hier identifizieren Studierende relevante und aktuelle Forschungsfragen im Kontext des Spannungsfelds von Kunstpädagogik und Kunstunterricht und entwickeln daraus unter Berücksichtigung der jeweiligen schulischen Bedingungen, Forschungsvorhaben, sogenannte Studienprojekte. Im Sinne des Forschenden Lernens begegnen sie ihren Fragen als reflektierte Praktiker*innen in der Schule vor dem Hintergrund der vorbereitenden Hauptseminare aus den Vorsemestern. Ihren Forschungsfragen gehen sie mit dem Ziel nach, individuelle und fachspezifisch bedeutsame Erkenntnisse über die Komplexität von ästhetischen Lern- und Lehrprozessen im Kontext der Institution Schule zu erlangen. Subjektive Einblicke in den Kunstunterricht werden mit fachwissenschaftlicher und -didaktischer Theorie in Verbindung gesetzt und führen zu einer kunstdidaktischen Professionalisierung. Die Studierenden entwickeln individuelle Projektskizzen für Forschung und Experiment an den Schulen. Die individuellen Forschungsansätze werden gemeinsam diskutiert, wobei sowohl erfolgreiche als auch gescheiterte Projekte wertvoller Gegenstand der Auseinandersetzung sind. Ziel des vorbereitenden Seminars für das Praxissemester Kunst ist es, mit einer Auswahl an adäquaten kunstdidaktischen Forschungsansätzen die Forschung an den Schulen zu starten.

Termine:

- Do., 27.03.2025, 15:00–16:30 Uhr, Zoom; Erste Infoveranstaltung, Wiebke Lammert,
- Do., 10.04.2025, 10:00–12:00 Uhr, S 3; Meet&Greet, Vorbereitendes Treffen, Prof. Krebber
- Do., 15.05.2025, 10:00–12:00 Uhr, Vorbereitungsseminar, Prof. Krebber
- Do., 22.05.2025, 10:00–12:00 Uhr, Vorbereitungsseminar
- Do., 05.06.2025, 10:00–12:00 Uhr, Vorbereitungsseminar
- Do., 26.06.2025, 10:00–16:00 Uhr, Blocktermin Vorbereitungsseminar
- Do., 03.07.2025, 10:00–12:00 Uhr, Vorbereitungsseminar
- Do., 10.07.2025, 10:00–12:00 Uhr, Vorbereitungsseminar

Es folgen weitere Blocktermine ab August/ September 2025 bis März 2026, diese werden im Rahmen der Veranstaltung mitgeteilt.

Ca. 01.09.2025 Start Begleitseminare ZfsLs und Beginn schulpraktischer Teil

Praxissemester Kunst – 09-2025 VORBEREITUNG

Practical Semester Art Education – 09-2025 – Precourse

Prof. Dr. Gesa Krebber

>>> Fortsetzung der vorigen Seite

Wichtig:

Dieses Seminar liegt auf Zeitschiene 2.

Die Termine der Praxissemesterveranstaltung sind verpflichtend. Sie richten sich nach dem Zeitfenstermodell der Uni Münster, um Überschneidungen von Praxissemesterseminaren zu verhindern. Bitte beachten Sie für Ihre Fächerkombination, dass Sie ggf. bestimmte Zeitschienen an der Uni Münster wählen (Zeitschiene 1), damit die Nichtüberschneidung gewährleistet werden kann. Beachten Sie zudem, dass das Praxissemester nicht mit den Semesterzeiten der Kunstakademie korrespondiert, sondern an den Schulzeiten des Landes NRW ausgerichtet ist.

Anmeldung:

Teilnehmende Studierende müssen sich 1) via Learnweb als auch bei 2) Wiebke Lammert w.lammert@kunstakademie-muenster.de anmelden (Anmeldefrist für beides: 01.03.2025).

Anmeldung Schulen – PVP:

Die Zuweisung zur Praxissemesterschule erfolgt über ein Online-Vergabesystem. Wir empfehlen, sich rechtzeitig mit der Online-Schulauswahl in PVP vertraut zu machen.

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G				•		
HRSGe				•		
GyGe 2-Fach				•		
GyGe 1-Fach				•		

PREVIEW: Praxissemester Kunst – 02-2026

PREVIEW: Practical Semester Art Education – 02-2026

Prof. Dr. Gesa Krebber

Termine:	Erste Infoveranstaltung, Wiebke Lammert (Zoom): Do., 25.09.2025, 15:00–16:30 Uhr Meet&Greet: Di., 08.10.2025, 08:00–10:00 Uhr Weitere Blocktermine finden von November 2025 bis September 2026 statt. Genaue Termine und Zeiten werden ab September 2025 mitgeteilt. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Kunstakademie Münster zu den Informationsveranstaltungen und Terminleisten für das Praxissemester Kunst.
Beginn:	25.09.2025
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldung:	LearnWeb/via Uni-Kennung <u>und</u> w.lammert@kunstakademie-muenster.de
Anmeldefrist:	12.09.2025 / Der Anmeldezeitraum startet erst ab Juni 2025.
Kursname:	PS Kunst_2_2026
KursPasswort:	PSKUNST
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 15

Diese Seminarinformation ist eine Vorschau für Studierende im Lehramt Kunst, die planen im Februar 2026 das Praxissemester an der Schule zu absolvieren.

Anmeldung:

Teilnahme nur möglich nach

- 1) Anmeldung via Learnweb im Kurs PS Kunst_2_2026 bei Prof. Krebber und
- 2) individueller Anmeldung per E-Mail bei Wiebke Lammert: w.lammert@kunstakademie-muenster.de

Wichtig: Die Termine der Praxissemesterveranstaltung sind verpflichtend und richten sich nach dem Zeitfenstermodell und den Zeitschienen der Uni Münster. Beachten Sie, dass das Praxissemester nicht mit den Semesterzeiten der Kunstakademie korrespondiert, sondern nach den Schulzeiten des Landes NRW ausgerichtet ist. Beachten Sie bei der Belegung weiterer Seminare in Ihrem zweiten Fach sowie der BiWi die korrekten Zeitschienen, sodass keine Überschneidungen mit den Seminaren zum Praxissemester Kunst an der Kunstakademie entstehen.

Schulauswahl PVP:

Bitte machen Sie sich rechtzeitig mit der Schulauswahl, dem Tool PVP und dem Schulpool vertraut!

Leistungserwerb:

Die Studierenden entwickeln in diesem Seminar kunstdidaktische Forschungsprojekte (Studienprojekt), die am Ende des Praxissemesters im Rahmen einer Hausarbeit dokumentiert und benotet werden. Ziel ist der Erwerb des Modulscheins Praxissemester. Die genauen Anforderungen werden im Seminar mitgeteilt.

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G				•		
HRSGe				•		
GyGe 2-Fach				•		
GyGe 1-Fach				•		

Forschungs- und Promotionskolloquium

Doctoral Colloquium

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: montags, 14:00–16:00 Uhr
Beginn: 05.05.2025, 14:00 Uhr (erster Termin im Seminarraum 1)
Raum: Seminarraum 3
Anmeldefrist: 08.04.2025
Anmeldeadresse: krebber@kunstakademie-muenster.de
Format: Kolloquium
Teilnehmerzahl: max. 15

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Forschungs- und Promotionskolloquium richtet sich sowohl an Promovierende als auch an Studierende im Bachelor- und Masterstudium mit eigenständigen Forschungsprojekten in den Bereichen Kunstdidaktik und Ästhetischer Bildung.
Treffen finden circa alle zwei Wochen statt.

Teilnahme nur nach individueller Anmeldung bis zum 08.04.2025 per E-Mail an:
krebber@kunstakademie-muenster.de

Starttermin: 05.05.2025, 14:00 Uhr, Seminarraum 1
Weitere Termine und Informationen werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Zu Beginn der Veranstaltung wird gemeinsam mit Prof. Dr. Nina Gerlach eine Einführung zum Thema „Promotion“ angeboten. Der Termin wird mit allen Interessierten festgelegt, die sich bis zum 08.04.2025 angemeldet haben.

Für Prüflinge, die zu Beginn des Wintersemesters 2025/26 bei Prof. Dr. Gesa Krebber eine Modulabschlussprüfung (MAP) absolvieren möchten ist der Besuch des Prüfungskolloquiums am Montag, den 30.06.2025 von 14:00 – 16:00 Uhr verpflichtend. Zudem muss eine individuelle Sprechstunde im Zeitraum vom 01.04. – 01.06.2025 wahrgenommen werden. Prüflinge müssen sich obligatorisch und selbständig im semesterunabhängigen Learnweb-Ordner MAP-KuDid in Learnweb anmelden. Einschreibeschlüssel: MAPKUNSTDIDAKTIK

Literatur:

MEYER, TORSTEN; SABISCH, ANDREA (2009): Kunst, Pädagogik, Forschung: Aktuelle Zugänge und Perspektiven, Bielefeld. /// WERGEN, JUTTA (2019): Promotionsplanung und Exposé. Die ersten Schritte auf dem Weg zur Dissertation, Wien.

Kunstpädagogik im digitalen Archipel

Art Education in the Digital Archipelago

Dr. Nina Spöttling-Metz

Zeit: donnerstags, 10:00 – 12:00 Uhr,
Ein Blocktermin am Fr., 27.06.2025, 09:00 – 14:00 Uhr
Beginn: 08.05.2025
Raum: Seminarraum 1
Anmeldefrist: 10.04.2025
Anmeldeadresse: nina.metz@gmx.net
Format: Seminar
Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Kunstpädagogik im digitalen Archipel: Schwarmkreativität und ihr kunstdidaktisches Potential.
(Art Education in the Digital Archipelago: Swarm Creativity and its Pedagogical Potential)

Das Internet und seine Nutzung bergen zweifellos Herausforderungen für Jugendliche, eröffnen jedoch zugleich einzigartige Räume für kreative Entfaltung, partizipative Ausdrucksformen und die Entwicklung neuer ästhetischer Perspektiven.

Dieses Seminar lädt dazu ein, das Internet als einen Raum jugendlicher Kreativität und Selbstäußerung zu erkunden. Im Mittelpunkt steht dabei die Analyse kollektiver Gestaltungsprozesse, wie sie auf digitalen Plattformen und in sozialen Netzwerken sichtbar werden.

Wir konzentrieren uns im Zuge der Veranstaltung auf visuelle Onlinephänomene, die künstlerische bzw. kunstnahe Strategien nutzen, etwa das Sammeln, Variieren, Verdichten oder Erweitern von Bildern. Gemeinsam erforschen wir deren partizipativen bzw. kokreativen Charakter, der ein jugendliches Publikum aktiv in gestalterische Prozesse einbindet und den Partizipierenden sowohl digitale Sichtbarkeit als auch gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht.

Das Seminar bietet neben Raum für die Diskussion methodischer und didaktischer Ansätze auch Freiräume zum spielerischen Entwickeln und Erproben gestalterischer Angebote und Themensetzungen. Ziel ist es, das kunstdidaktische Potential kollektiven Bildhandelns im Netz für kunstpädagogische Prozesse ‚anzuzapfen‘ und die Internetkultur als ästhetischen Bezugspunkt zur Lebenswirklichkeit Jugendlicher gezielt für Vermittlungskontexte aufzugreifen.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G						•	•						
HRSGe						•	•						
GyGe 2-Fach						•	•						
GyGe 1-Fach						•	•						

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
Koop. ErzWi / MaF	Plätze
Zugang (TS)	2
Vertiefung (LS)	2

Habitate. Über_Lebensräume

Habitats. Rooms for Survival

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Zeit: mittwochs, 10:00–12:00 Uhr
 Beginn: 16.04.2025
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 10.04.2025
 Anmeldeadresse: m.stein.97@uni-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 30

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Das Seminar ist inspiriert von der diesjährigen Triennale Kleinplastik in Fellbach, die wie das Seminar „Habitate. Über_Lebensräume“ betitelt ist. Es erweitert und ergänzt aber deren Konzeption um weitere Aspekte der Kohabitation und Konvivialität.

'Habitat' ist eigentlich ein Verb und bedeutet zunächst einfach „er, sie, es wohnt“. Das Wort hat sich aber im Sprachgebrauch längst verselbständigt und kann den Lebensraum einer Spezies genauso meinen wie ein ganzes Ökosystem oder die typische Wohnstatt einer spezifischen Gruppe von Lebewesen. So wie das 'Habitat' etymologisch eine Tätigkeit ist, ist auch das Wohnen selbst performativ: Es bildet sich erst im Tun. Der Fragestellung der Triennale folgend, lernen wir Kunstwerke kennen, in denen sowohl utopische als auch dystopische Visionen davon entwickelt werden, wie es sich in Zukunft auf einem sich verändernden Planeten zusammenleben und zusammenwohnen lässt.

Gemäß der medialen Ausrichtung und thematischen Untergliederung der Triennale werden wir unterschiedliche skulpturale und installative Entwürfe für zukünftiges Leben und Überleben diskutieren: vom Menschen kultivierte Habitate, verlorene Habitate, die den Ansprüchen einer auf Wachstum angelegten Gesellschaft weichen mussten, post- und dekoloniale Habitate, die von den Zerstörungen des Kolonialismus geprägt sind, hybrid-symbiotische, toxische, zukünftige oder außerirdische Habitate, die bisweilen ironisch überspitzt von Science-Fiction- und Gaming-Figurationen inspiriert sind. Die versammelten Arbeiten verhandeln dabei die wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit wie beispielsweise Klimawandel, Pandemien, Kriege, Migration, Extraktivismus und Kolonialismus.

Es wird in diesem Semester flankierend zum Seminar auch eine Exkursion zur Triennale Kleinplastik nach Fellbach angeboten. Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander, aber auch gemeinsam besucht werden (die Teilnehmer*innenzahl für die Exkursion ist allerdings beschränkt). Es besteht in beiden Veranstaltungen die Möglichkeit, Leistungsnachweise zu erwerben.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													
GyGe 2-Fach					•					•			
GyGe 1-Fach					•					•			

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. ErzWi / MaF	Plätze
Master	2

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GyGe 2-Fach	•		•			
GyGe 1-Fach	•		•			

Exkursion zur Triennale Kleinplastik und nach Stuttgart

Excursion to Triennale Kleinplastik and to Stuttgart

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Termin/Zeit: Exkursion vom 11. – 13. Juli 2025
mit vorbereitenden Treffen am 16.04. und 09.07.2025 jeweils 12:00 – 13:30 Uhr
Beginn: 16.04.2025
Raum: Seminarraum 1
Anmeldefrist: 10.04.2025
Anmeldeadresse: m.stein.97@uni-muenster.de
Format: Exkursion
Teilnehmerzahl: max. 15

Es können TS und LS erworben werden.

Primäres Ziel der Exkursion ist die Triennale Kleinplastik, die als Forum zeitgenössischer Skulptur im kleinen Format 1980 in Fellbach ins Leben gerufen wurde. Die Triennale Kleinplastik präsentiert im Turnus von drei Jahren auf 3000 qm Fläche zeitgenössische Skulpturen internationaler Künstler*innen. Die Ausstellung wurde in diesem Jahr von Claudia Emmert, Direktorin des Zeppelin-Museums für Technik und Kunst in Friedrichshafen und Ina Neddermeyer, Direktorin des Museum Giersch der Goethe-Universität Frankfurt am Main kuratiert und trägt den Titel „Habitat. Über Lebensräume“.

Neben der Triennale werden wir außerdem Museen, Galerien und andere Kunstorte im benachbarten Stuttgart besichtigen sowie den Rundgang der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart besuchen.

Die Kunstakademie Münster übernimmt einen Teil der Kosten für Anreise und Übernachtung, einen kleineren Teil müssen die teilnehmenden Studierenden selbst zahlen.

Es wird zwei verpflichtende Vorbereitungs Termine geben (am 16.04. und 09.07., jeweils 12:00 Uhr), u.a. auch um Organisatorisches zu klären. Eine Teilnahme an der Exkursion ist nur möglich, wenn Sie an diesen beiden Terminen dabei sind.

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Plätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben. Es wird eine Warteliste geführt.

Es ist möglich, einen Leistungsnachweis zu erwerben.

Zum Thema der Triennale wird zudem ein Seminar angeboten (mittwochs 10:00 - 12:00 Uhr), das flankierend, aber auch unabhängig von der Teilnahme an der Exkursion belegt werden kann.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													
GyGe 2-Fach					•					•			
GyGe 1-Fach					•					•			

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GyGe 2-Fach	•		•			
GyGe 1-Fach	•		•			

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Zeit:	mittwochs, 14:00 s. t. – 15:30 Uhr
Beginn:	16.04.2025
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldefrist:	01.04.2025
Anmeldeadresse:	ullrichj@kunstakademie-muenster.de
Format:	Kolloquium
Teilnehmerzahl:	max. 10

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die bereits erfolgreich eine Veranstaltung bei mir besucht haben sollten und nun ihr Examen/ihre Modulabschlussprüfung bei mir ablegen wollen oder eine Bachelor- oder Masterarbeit bei mir schreiben möchten. Im Kolloquium sollen die Themen der Prüfungen vorgestellt und diskutiert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, erste konzeptuelle Ideen, einzelne inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Gliederungsentwürfe oder andere Projektbestandteile eigener Forschungsvorhaben vorzustellen.

Bitte melden Sie sich per E-Mail an.

Die Sitzungen finden nach Bedarf und Absprache statt.

Beachten Sie, dass die Veranstaltung 14:00 Uhr s. t beginnt.

Aufmerksamkeitsregime in der Kunst seit der Moderne

Attention Regimes in Art since Modernism

Dr. Simon Vagts

Zeit: mittwochs, 10:00–12:00 Uhr
 Beginn: 16.04.2025
 Raum: Seminarraum 2
 Anmeldefrist: 13.04.2025
 Anmeldeadresse: vagts@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS und LS erworben werden.

Aufmerksamkeit, deren Lenkung, Inanspruchnahme, Investition und Ökonomisierung, ist in den vergangenen Jahren immer wieder vor dem Hintergrund des digitalen Kapitalismus und den durch ihn technologisierten Umwelten diskutiert worden. Ob von Armen Avanessian, der den Ursprüngen des aktuell erforderlichen 'Flüchtigkeitsmanagements' bis ins 19. Jahrhundert nachgeht, in Anna Kornbluhs Überlegungen zur 'Unmittelbarkeit' als Paradigma gegenwärtiger Produktions- und Rezeptionsbedingungen oder bei Jenny Odell, die Wege zum Widerstand gegen die 'Aufmerksamkeitsökonomie' aufzeigt, sie alle beziehen sich mal sehr explizit, mal nur implizit auf den Aufmerksamkeitsdiskurs.

Auch in der Kunstgeschichte nimmt die Frage nach der Rolle der Aufmerksamkeit mit der Bildung der digitalen Gesellschaft neue Wendungen. Seit Beginn der 1990er-Jahre geht Jonathan Crary den Wechselwirkungen von Technik, Gesellschaft und Kunst nach, die er immer wieder entlang der sich zwischen ihnen konstituierenden Aufmerksamkeitsregime untersucht. Die Beobachtung von Aufmerksamkeitsstrukturen wird ihm zum nützlichen Werkzeug der Analyse visueller Artefakte. Pamela Lee hingegen plädiert für eine Kunst, die sich dem Modus der Disruption, dem vielleicht grundlegenden Aufmerksamkeitsregime seit dem Web 2.0, entzieht. Aufgabe der Kunst und Kunstwissenschaft sei es, diesem einen Modus des 'Close-Readings' und 'Slow-Lookings' entgegenzusetzen. Jüngst hat Claire Bishop vorgeschlagen, die Dialektik von Aufmerksamkeit und Ablenkung zugunsten einer neuen, 'kollektiven Form der Betrachtung' aufzulösen. Im Seminar werden wir uns ausführlich mit den genannten Positionen, den Genealogien der Aufmerksamkeitsregime und deren Herrschaft in der Kunst auseinandersetzen. Nicht zuletzt gilt es, deren Effekten auf die Wissenschaft und Wissensvermittlung nachzugehen und offen zu legen. Welche Aufmerksamkeitsregime beherrschen den Seminarraum und das Klassenzimmer und in welchem Verhältnis stehen sie zu jenen der Kunst und anderen Bereichen?

Literatur:

Claire Bishop, 'Disordered Attention. How We Look at Art and Performance Today', London 2024. // Jonathan Crary, 'Suspensions of Perception. Attention, Spectacle, and Modern Culture, Cambridge 2000. // Anna Kornbluh, 'Immediacy, or The Style of Too Late Capitalism', London 2024. // Pamela M. Lee, 'The Glen Park Library. A Fairy Tale of Disruption', Cambridge 2019. // Jenny Odell, 'How to do nothing. Resisting the Attention Economy', Brooklyn/London 2019. //

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													
GyGe 2-Fach					•					•			
GyGe 1-Fach					•					•			

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. KuGi	Plätze
Master	2

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GyGe 2-Fach	•		•			
GyGe 1-Fach	•		•			



Kontakte

Rektorin/Kanzler	103
Rektorat	104
Studierendenschaft	105
Hochschulverwaltung	106–112
Bibliothek	113
Künstlerische Professor*innen	114–116
Wissenschaftliche Professor*innen	117
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen	118
Werkstätten und Werkstattleiter*innen	119–120
Gastprofessor*innen	121
Honorarprofessor*innen	122
Lehrbeauftragte	123–125
Weitere Kontakte der Kunstakademie	126–129
Weitere Kontakte extern	130
Freunde der Kunstakademie Münster e. V.	131
Organigramm	135

DIE REKTORIN

Prof. Dr. Nina Gerlach

Stellv. Rektorin

Prof. Suchan Kinoshita

DER KANZLER

Frank Bartsch

Stellv. Kanzlerin

Sabine Wiggers

SEKRETARIAT REKTORIN/KANZLER

Ariane Brüning

Barbara Kopel

Raum: Nr. 330, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61330
E-Mail: rektorat@kunstakademie-muenster.de

REKTORAT

Prof. Dr. Nina Gerlach

Rektorin

Frank Bartsch

Kanzler

Prof. Suchan Kinoshita

Prorektorin/stellv. Rektorin

Stefan Hölscher

Prorektor für Studium und Lehre

Prof. Aernout Mik

Prorektor

STUDIERENDENSCHAFT

STUDIERENDENPARLAMENT

Präsident

Jakob Mönch (Klasse Prof. Castillo Deball)

Stellv. Präsidentin

Jona Bal (Klasse Prof. Hohenbüchler)

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61061
E-Mail: stupa@kunstakademie-muenster.de

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS (ASTA)

Vorsitzende

Rieke Albertin (Klasse Prof. Schmidt)

Stellvertr. Vorsitzende

Tomte Indira Salome Rieder (Klasse Prof. Kinoshita)

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61061
E-Mail: kasta@kunstakademie-muenster.de

ASta/StuPa – offenes Studierendentreffen:

Raum: ASta/StuPa Raum Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
E-Mail: kasta@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Termin auf Anfrage

HOCHSCHULVERWALTUNG

DEZERNAT 1

AKADEMISCHE UND STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN

Öffnungszeiten: Mo. – Do., 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr

Tel.: +49 251 83 61208

E-Mail: studierendenservice@kunstakademie-muenster.de

Dezernent/International Office

Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage

Tel.: +49 251 83 61205

E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

STUDIERENDENSERVICE

Anna Lea Fächner

Raum: Nr. 207, 2. Etage

Tel.: +49 251 83 61208

E-Mail: faechner@kunstakademie-muenster.de

Sprechzeiten: Mo. – Do., 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr

Esther Nienhaus

Raum: Nr. 206, 2. Etage

Tel.: +49 251 83 61207

E-Mail: nienhaus@kunstakademie-muenster.de

Sprechzeiten: *folgt*

STUDIENKOORDINATION/FACHSTUDIENBERATUNG

Studienkoordination/Fachstudienberatung

Wiebke Lammert

Raum: Nr. 204, 2. Etage

Tel.: +49 251 83 61204

E-Mail: w.lammert@kunstakademie-muenster.de

Sprechzeiten: Mo. – Do., 10:00 – 12:00 Uhr

DEZERNAT 2

FINANZEN, BESCHAFFUNG

Dezernent

Andreas Schweigmann

Raum: Nr. 321, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61321
E-Mail: schweigmann@kunstakademie-muenster.de

Haushalt, Vergabe

Yvonne Broszkus
(Vertreterin des Dezernenten)

Raum: Nr. 309, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61309
E-Mail: broszkus@kunstakademie-muenster.de

Sachbearbeitung Finanzangelegenheiten

Vanessa Fehrensen

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61320
E-Mail: vanessa.fehrensen@kunstakademie-muenster.de

Beschaffung, Haushalt

Sabina Mazurek-Kronshagen

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61319
E-Mail: s.mazurek@kunstakademie-muenster.de

Haushalt, Inventarisierung

Lydia Teupen

Raum: Nr. 322, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61322
E-Mail: teupen@kunstakademie-muenster.de

DEZERNAT 3

PERSONAL

Dezernentin

Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

Personal/SHK-Verträge/Fort- und Weiterbildung

Olga Listau
(Vertreterin der Dezernentin)

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61314
E-Mail: listau@kunstakademie-muenster.de

Personal/Reisekosten/Lehrbeauftragte

Miriam Hödt

Raum: Nr. 315, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61315
E-Mail: hoedt@kunstakademie-muenster.de

DEZERNAT 4

LIEGENSCHAFTEN

Allgemeine Anfragen und Meldungen von Schäden/Mängeln an den Gebäuden bzw. der Haustechnik sind bitte an das Postfach des Dezernats 4 liegenschaften@kunstakademie-muenster.de zu richten.

Dezernent

Bernhard Trautmann

Raum: Nr. 328, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61328
E-Mail: trautmannb@kunstakademie-muenster.de

**Fachkraft für Arbeitssicherheit/
Hauswirtschaftsdienst/Gebäudetechnik/Außenanlagen/Grünflächen/
Entsorgung von Gefahrstoffen**

Lucas Schlüter

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61062/+49 171 2802151
E-Mail: l.schluter@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst

Mario Wolter

Raum: Nr. 046, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61100
E-Mail: mario.wolter@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst/Fahrdienst

Ludger Hackenesch

Raum: Nr. 124, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61124
E-Mail: hackenesch@kunstakademie-muenster.de

Haustechnik

Pascal Vehren

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61063/+49 175 8863073
E-Mail: p.vehren@kunstakademie-muenster.de

Organisation Fahrdienst

Stefanie Steinkirchner

Raum: Nr. 327, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61327
E-Mail: steinkir@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE PRESSE, KOMMUNIKATION, MEDIEN/ AUSSTELLUNGSBÜRO

Leitung

Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61137
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

Raumvergabe (S1–S3 und Hörsaal), Vorlesungsverzeichnis

Annette Lauke

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61101
E-Mail: lauke@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo. – Do., 8:30–12:30 Uhr

Mediengestalterin

Rebecca Durante

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61103
E-Mail: durante@kunstakademie-muenster.de

Kommunikation Studieneingangsphase / Alumni

Sandra Musholt

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61102
E-Mail: musholt@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE IT UND DIGITALISIERUNG

Leitung

Marc Hebben

Leiter Stabsstelle IT und Digitalisierung

Raum: Nr. 212, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61212
E-Mail: marc.hebben@kunstakademie-muenster.de

IT Verwaltung

Marc Hebben

Abteilungsleiter IT Verwaltung

Raum: Nr. 212, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61212
E-Mail: marc.hebben@kunstakademie-muenster.de

Jannik Benterbusch

IT-Projektmanagement

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61211
E-Mail: jannik.benterbusch@kunstakademie-muenster.de

Radoslaw Gadaj

IT-Systemadministration

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61213
E-Mail: radoslaw.gadaj@kunstakademie-muenster.de

IT Forschung und Lehre

Veysel Fidan

Abteilungsleitung IT Forschung und Lehre

Raum: Nr. 022, EG
Tel.: +49 251 83 61022
E-Mail: fidanv@kunstakademie-muenster.de

Philipp Teutenberg

IT-Systemadministration

Raum: Nr. 028, EG
Tel.: +49 251 83 61028
E-Mail: teutenbe@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE IT UND DIGITALISIERUNG

Digitale Transformation und E-Government

Marcel Henschke

EGov / OZG Koordinator

Raum: Nr. 224, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61224
E-Mail: henschke@kunstakademie-muenster.de

Telefonanlage

Radoslaw Gadaj

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61213
E-Mail: radoslaw.gadaj@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE QUALITÄTSMANAGEMENT

Hanna Leitner

Raum: Nr. 303, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61302
E-Mail: leitnerh@kunstakademie-muenster.de

BIBLIOTHEK

ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST

Allgemeine Auskunft

Tel.: +49 251 83 64842

Ansprechpartnerinnen

Miriam Hölscher
Leiterin
Raum: Nr. 053, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 83 64847
E-Mail: miriamhoelscher@fh-muenster.de

Claudia Eckhorst
Raum: Nr. 052, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 83 64845
E-Mail: eckhorst.bibliothek-kunstakademie@fh-muenster.de

Gabriela Karrengarn
Raum: Nr. 053, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 83 64846
E-Mail: gabriela.karrengarn@fh-muenster.de

Beauftragter des Senats für die Bibliothek

Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61225
E-Mail: gblum@kunstakademie-muenster.de

Beauftragter für das Kunsthistorische Bildarchiv

Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61225
E-Mail: gblum@kunstakademie-muenster.de

Öffnungszeiten Kunsthistorisches Bildarchiv:

(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe Powerpoint-Präsentationen;
Einführung Bilddatenbanken Artstor und Prometheus):
Di. – Do., 15:00–18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten richten Sie Ihre Anfragen bitte per Mail an unseren Tutor
Valentin Brühl: vale.bruehl@uni.muenster.de

KÜNSTLERISCHE PROFESSOR*INNEN

Prof. Keren Cytter

Erweiterte Fotografie

Raum: Nr. 027, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61027
E-Mail: cytter@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Mariana Castillo Deball

Bildhauerei / Leitung des Obereichs

Raum: Nr. 070, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61070
E-Mail: mariana.deball@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Marieta Chirulescu

Malerei

Raum: Nr. 029, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61067
E-Mail: chirules@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Irene Hohenbüchler

Kooperative Strategien

Raum: Nr. 306, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61306
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Suchan Kinoshita

Malerei

Raum: Nr. 055, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61055
E-Mail: kinoshita@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Andreas Köpnick

Film/Video

Raum: Nr. 125, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61125
E-Mail: koepnick@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Dirk Löbbert

Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum: Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61072
E-Mail: d.loebbert@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Aernout Mik

Bildhauerei

Raum: Nr. 054, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61054
E-Mail: mik@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Julia Schmidt

Malerei

Raum: Nr. 056, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61056
E-Mail: schmidt.j@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Nicoline van Harskamp

Performative Kunst

Raum: Nr. 117, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61117
E-Mail: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

NN

Erweiterte Malerei

Raum:

Tel.:

E-Mail:

Sprechzeiten:

Prof. Cornelius Völker

Malerei

Raum: Nr. 068, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61068
E-Mail: voelker@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Klaus Weber

Bildhauerei

Raum: Nr. 118, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61118
E-Mail: kl.weber@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

WISSENSCHAFTLICHE PROFESSOR*INNEN

Prof. Dr. Gerd Blum

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61225
E-Mail: gblum@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Do., 14:00–16:00 Uhr, möglichst im Büro Raum 225; aber zur selben Zeit auch telefonisch oder via Zoom.
Vor Anmeldung für Sprechstundentermine per E-Mail.

Prof. Dr. Nina Gerlach (Rektorin)

Ästhetik und Kunstwissenschaft

Raum: Rektorat, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61330
E-Mail: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: donnerstags, 16:00–18:00 Uhr
Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten

Prof. Dr. Georg Imdahl

Kunst und Öffentlichkeit

Raum: Nr. 301, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61301
E-Mail: imdahl@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: per E-Mail nach Vereinbarung

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Vertretung für Prof. Dr. Nina Gerlach
Kunstwissenschaften

Raum: Nr. 223, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61223
E-Mail: ullrichj@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung immer im Anschluss an die Seminare

Prof. Dr. Gesa Krebber

Kunstdidaktik und ästhetische Bildung

Raum: Nr. 304, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61304
E-Mail: krebber@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: donnerstags, 14:00–15:30 Uhr
Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER*INNEN

Dipl. – Kulturpädagogin Antje Dalbikermeyer

Kunstdidaktik / Kunstpädagogik

Raum: Nr. 308, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61308
E-Mail: dalbikermeyer@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: montags, 15:00 – 17:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung via E-Mail

Stefan Hölscher (Prorektor für Studium und Lehre)

Kunstdidaktik / Kunstpädagogik

Raum: Rektorat, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61330
E-Mail: hoelschs@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: donnerstags, 15:30 – 17:30 Uhr
nach vorheriger Anmeldung via E-Mail

Dr. Simon Vagts

Postdoc
Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 226, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61226
E-Mail: vagts@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung via E-Mail

WERKSTÄTTEN UND WERKSTATTLEITER*INNEN

Bildhauerische Techniken Holz

Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61083
E-Mail: rieglmeyer@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau

Verena Stieger

Raum: Nr. 078, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61078
E-Mail: stieger@kunstakademie-muenster.de

Formenbau/3D-Druck

Malte Melms

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61082
E-Mail: melms@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Metall

Christoph Herchenbach

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61081
E-Mail: herchenbach@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst

Jan Enste

Raum: Nr. 115, EG
Tel.: +49 251 83 61115
E-Mail: enstej@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Michael Spengler

Raum: Nr. 011 E, Erdgeschoss
Tel: +49 251 83 61012
E-Mail: spengler@kunstakademie-muenster.de

Veranstaltungstechnik
Jürgen Waltermann

Raum: Nr. 123, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61123
E-Mail: waltermann@kunstakademie-muenster.de

Fotografie

Holger Krischke

Raum: Nr. 031, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61031
E-Mail: krischke@kunstakademie-muenster.de

Maltechnik

Fairy von Lilienfeld

Raum: Nr. 075 A, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61075
E-Mail: lilienfe@kunstakademie-muenster.de

Radierung

Jenny Gonsior

Raum: Nr. 074, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61074
E-Mail: j.gonsior@kunstakademie-muenster.de
Öffnungszeiten: Mo–Do, 10:30–15:30 Uhr

Sieb- und Digitaldruck

Thomas Haubner

Raum: Nr. 077, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61077
E-Mail: haubner@kunstakademie-muenster.de

GASTPROFESSOR*INNEN

Prof. Alexander Lieck

Orientierungsbereich

E-Mail: lieck@kunstakademie-muenster.de

Prof. Regine Rapp

Art & Science

E-Mail: regine.rapp@kunstakademie-muenster.de

Prof. Setareh Shahbazi

Orientierungsbereich

E-Mail: setareh.shahbazi@kunstakademie-muenster.de

Dr. Silke Ballath

Kunstdidaktik

E-Mail: ballath@kunstakademie-muenster.de

HONORARPROFESSOREN

Prof. Dr. Erich Franz

Kunstgeschichte

E-Mail: efranz@kunstakademie-muenster.de

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Kunst im öffentlichen Raum

E-Mail: ullrich@kunstakademie-muenster.de

LEHRBEAUFTRAGTE

Nora Arrieta

Glasurworkshop

E-Mail: —

Bert Bartel

Filmgestaltung Kamera

E-Mail: —

Prof. Christina Beifuss

Kunsttherapie

E-Mail: christinabeifuss@hotmail.com

Nadine Bertram

Kunst und Recht

E-Mail: art-law-clinic@listserv.uni-muenster.de

Barbara Buchmaier

Schreiben über sich und die eigene Arbeit

E-Mail: buchmaie@kunstakademie-muenster.de

Tim Charlemagne

Digitale Künste

E-Mail: —

Prof. Dr. Thomas Hoeren

Kunst und Recht

E-Mail: hoeren@uni-muenster.de

Jan Philipp Huss

Digitale Künste

E-Mail: hussj@kunstakademie-muenster.de

Hubertus Huvermann

Digitale Fotografie

E-Mail: huvermann@kunstakademie-muenster.de

Marius Kühler

Fotografie

E-Mail: —

Jürgen Kuhmann

Maltechnik

E-Mail: —

Sabine Lenz

Wartburg Projekt

E-Mail: Sabine.lenz@kunstakademie-muenster.de

Martina Lückener

Zeichnerische Fähigkeiten

E-Mail: lueckener@kunstakademie-muenster.de

Bernward Müller

Einführung in das Tonstudio

E-Mail: BernwardMueller@uni-muenster.de

Lisa Maria Müller

Filmgestaltung Licht

E-Mail: —

Uwe Rasch

Sprachkurs Englisch

E-Mail: uwe.rasch@uni-muenster.de

Christiane Schöpfer

Zeichnen nach Wahrnehmung

E-Mail: schoeppc@kunstakademie-muenster.de

Nina Spöttling-Metz

Kunstpädagogik

E-Mail: —

Silvia Tan

Begleitforum Praxissemester

E-Mail: —

Denise van der Vegt

Textilien

E-Mail: —

Florian Wacker

Digitale Künste

E-Mail: —

Rita Wesiak

Workshop Holzschnitt

E-Mail: —

Ludger Wielspütz

Begleitforum Praxissemester

E-Mail: wielspue@kunstakademie-muenster.de

WEITERE INTERNE KONTAKTE DER KUNSTAKADEMIE

Ansprechpartner für Korruptionsprävention

Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

Ausschuss für Arbeitsschutz

NN

Raum: Nr. 328, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61328
E-Mail: m.groene@kunstakademie-muenster.de

Inklusionsbeauftragte

Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

Beauftragte für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung

N.N

Raum: Nr. 309, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61309
E-Mail:
Sprechzeiten:

Datenschutzbeauftragte

Antje Günther
Folkwang Universität der Künste

Anschrift: Klemensborn 39, 45239 Essen
Tel.: +49 201 650-51303
E-Mail: antje.guenther@folkwang-uni.de

Stellvertretung Datenschutz

Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Irene Hohenbüchler

Raum: Nr. 306, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61306
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Stellvertretung
Wiebke Lammert

Raum: Nr. 204, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61204
E-Mail: w.lammert@kunstakademie-muenster.de

Personalrat

Gruppe der künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeitenden

Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61083
E-Mail: rieglmeyer@kunstakademie-muenster.de

Gruppe der Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung

Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61137
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

Sabina Mazurek-Kronshagen

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61319
E-Mail: s.mazurek@kunstakademie-muenster.de

Vertretung der Personen mit Schwerbehinderung

Yvonne Broszkus

Raum: Nr. 309, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61309
E-Mail: broszkus@kunstakademie-muenster.de

Qualitätsverbesserungskommission

Vorsitz

Ursula Wirtz-Knapstein

Tel.: +49 2203 81812
E-Mail: wirtz-knapstein@kunstakademie-muenster.de

Studentische Mitglieder: Sierra Plura
Adrian Ferdinand
Rike Albertin
Jennifer Rommel
Henri Schlößer

Weitere Mitglieder: Frank Bartsch (Vertreter Rektorat)
Prof. Julia Schmidt
Prof. Dr. Georg Imdahl

Studentische Beratung

Pascale Feitner (Lehramt)
Mira Reeh (Freie Kunst)

Raum: 3. Etage, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster
E-Mail: freie.kunst@kunstakademie-muenster.de
lehramt.kunstakademie@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Vertrauensdozent*innen

Dr. Des. Simon Vagts

Raum: Nr. 226, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61226
E-Mail: vagts@kunstakademie-muenster.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prof. Keren Cytter

Raum: Nr. 027, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61027
E-Mail: cytter@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Nicoline van Harskamp

Raum: Nr. 129, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61129
E-Mail: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Vertrauensstudierende

- Lilian Marit Gärtner: lgaertne@uni-muenster.de
- Momo Weiß: mweiss3@uni-muenster.de

WEITERE KONTAKTE EXTERN

Prüfungsamt I der Universität Münster

Anschrift: Orléans-Ring 10, 48149 Münster
Web: <https://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/>

Prüfungsamt der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster

Anschrift: Orléans-Ring 10, 48149 Münster
Web: <https://www.uni-muenster.de/MNFak/Pruefungsamt/>

Psychologische Studienberatung der ZSB

Tel.: +49 251 83 22357
Web: www.uni-muenster.de/ZSB/psychologische-beratung/erstgesp/erstgesp.html

Psychotherapie-Ambulanz (PTA) der Universität Münster

Anschrift: Fliednerstr. 21, Pavillon V, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83 34140
E-Mail: pta@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/Psychologie.pta

Studierendensekretariat Universität Münster

Anschrift: Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83 21443
E-Mail: studierendensekretariat@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/studium/studierendensekretariat

Studierendenwerk Münster AöR

Anschrift: Bismarckallee 5, 48151 Münster
Tel.: +49 251 83 70
E-Mail: info@stw-muenster.de
Web: www.stw-muenster.de

Zentrale Studienberatung der Universität Münster

Anschrift: Schlossplatz 5, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83 22357
E-Mail: zsb@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/ZSB

FREUNDE DER KUNSTAKADEMIE MÜNSTER E. V.

E-Mail: mail@freunde-kunstakademie-muenster.de

Web: www.freunde-kunstakademie-muenster.de

Vorstand

Vorsitzender

Tilman Winkhaus

Stellvertreter

Immanuel Krüger

Schatzmeister/in

Cheryl Rathan-Schmitz

Schriftführerin

Christina Fiege

Dr. Hans-W. Gummersbach

Beirat

Michael Andreae-Jäckering

Norbert Burke

Dietmar Dertwinkel

Daniel Fincke

Dr. Andreas Freisfeld

Wolfgang Hölker

Dr. Dagmar Kronenberger-Hüffer

Rainer Maria Kresing

Rudolf Lauscher

Gro Lühn

Dr. Thomas Niemöller

Dr. Katrin Peitz

Elias Raffenberg

Katja Rott

Prof. Dr. Ralf Scherer

Benedikt Wagner

Beirat "qua Amt"

Prof. Dr. Nina Gerlach (Kunstakademie Münster)

Stefan Hölscher (Kunstakademie Münster)

Frank Bartsch (Kunstakademie Münster)

Cornelia Wilkens (Dezernentin für Soziales und Kultur, Stadt Münster)

ERASMUS-HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN

Belgien

Hogeschool Gent – Koninklijke Academie voor Scoone Kunsten, Gent
LUCA School of Arts, Brüssel
ERG Bruxelles, École der recherché graphique – École supérieure d'art, Brüssel

Dänemark

Det Kongelige Danske Kunstakademi, Billedkunstskolerne –
The Royal Danish Academy of Fine Arts, K benhavn

Frankreich

École Supérieure d'Art d'Aix en Provence, Aix-en-Provence
École Supérieure d'Arts & M dias de Caen/Cherbourg ( sam)
École Supérieure des Beaux-Arts Montpellier, Montpellier

Griechenland

Athens School of Fine Arts, Athen

Gro britannien

School of Arts and Cultures – Newcastle University, Newcastle

Irland

National College of Art and Design, Dublin

Italien

Accademia di Belle Arti di Bologna, Bologna
Accademia di Belle Arti di Firenze, Florenz
Accademia di Belle Arti di Brera Milano, Mailand

Lettland

Latvijas Makslas Akademija – Art Academy of Latvia, Riga
Latvijas Kulturas Akademija – Latvian Academy of Culture, Riga

Norwegen

Kunstakademiet i Trondheim, Trondheim

Österreich

Akademie der Bildenden Künste Wien, Wien

Polen

Akademia Sztuk Pieknych Krakowie, Krakau

Schweiz

Haute  cole d'Art et de Design Genève, Gen 

Spanien

Universidad de Salamanca – Facultad de Bellas Artes, Salamanca
Universitat de Barcelona – Facultad de Bellas Artes, Barcelona

Türkei

Mimar Sinan Fine Arts University, Istanbul

HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN AUSSERHALB DES ERASMUS-PROGRAMMS

Australien

University of Sydney – Sydney College of the Arts

Chile

Universidad Diego Portales, Santiago de Chile

China

China Academy of Art, Hangzhou

University of Shanghai, College of Fine Arts

Israel

Bezalel Academy of Art and Design Jerusalem

Japan

Tokyo University of the Arts

Mexiko

ESAY Yucatan, Escuela Superior de Artes de Yucatan



Ehrungen

EHRENDOKTOR*INNEN

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz †
Niederbreitbach-Wolfenacker

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann †
Hamburg

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Klaus Stähler
Münster

EHRENMITGLIEDER

Prof. Dr. Rudolf Arnheim †
Ann Arbor, Michigan (USA)

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz †
Niederbreitbach-Wolfenacker

Prof. Ernst Hermanns †
München

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann †
Hamburg

Prof. Rolf Sackenheim †
Düsseldorf

Prof. Emil Schumacher †
Hagen

Prof. Dr. E.-J. Speckmann
Münster

EHRENBÜRGER*INNEN

Prof. Dr. Halil Akdeniz †
Ankara

Heinz Lohmann
Münster

Andreas von Lovenberg †
Detmold

Rupert Mantlik
Münster

Alois Schulz †
Münster

Ursula Sonderkamp
Düsseldorf

Alfred Wirtz
Münster

